

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Raths der Stadt Leipzig.

Nº 184.

Sonnabend den 3. Juli.

1858.

Bekanntmachung.

Die Königliche Kreis-Direction bringt hierdurch zur öffentlichen Kenntnis, daß dem Herrn Amtshauptmann von Oppel zu Borna für die Dauer des Monat Juli dieses Jahres Urlaub bewilligt und während dieser Zeit dem Herrn Regierungs-Referendar Dr. Plagmann zu Leipzig die interimistische Verwaltung der Amtshauptmannschaft Borna übertragen worden ist.

Königliche Kreis-Direction.

Leipzig, am 26. Juni 1858.

v. Burgsdorff.

Meusel.

Bekanntmachung.

In der nächsten Zeit wird die Eröffnung der neuen Anlagen zwischen der Petersbrücke und dem neuen Museum stattfinden.

Oftschon wir nun das feste Vertrauen hegen, daß Publicum werde auch diese neue Zierde unserer Promenadenanlagen seinem Schutze empfohlen sein lassen und namentlich das Betreten derselben außerhalb der Wege verhüten, so ist doch, soll die junge Schöpfung nicht gleich in ihrem Entstehen gefährdet werden, die besondere Anordnung unerlässlich, daß Kinderwärterinnen mit Kindern und Kinderwagen von dem Betreten der Seitenpartieen, mit alleiniger Ausnahme der Hauptallee, ausgeschlossen werden. Zu widerhandlungen gegen diese hiermit als ein ausdrückliches Verbot getroffene Anordnung werden unnachgiebig geahndet werden.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Warum ist der Deutsche in Nordamerika nicht so geachtet, als er es sein sollte?

Der Deutsche hat sich überall im Auslande die Achtung Derer erworben, mit welchen er in Berührung gekommen ist, theils durch seinen redlichen Charakter, durch sein ruhiges, friedliebendes Verhalten, durch seinen Fleiß, seine Arbeitsamkeit und Ausdauer. Darum findet man auch in Amerika überall die deutsche Nationalität vertreten und darum machen z. B. die meisten dortigen Staaten, die brasilianische, chileische und peruanische Regierung förmlich Jagd auf deutsche Auswanderungslustige, schicken Werber nach Deutschland, um Colonisten für diese Länder zu gewinnen. Allein fragt man, wie es komme, daß nur in den nordamerikanischen Freistaaten die Deutschen keinen so recht ehrenvollen Standpunkt gewinnen und bei den eingeborenen Amerikanern in einer gewissen Verachtung stehen, so sind die Ursachen dieses bedauerlichen Uebelstandes wohl zunächst in Folgendem zu suchen.

Es ist zuerst das Schicksal des Deutschen, daß die Brütheile seiner Nation, die über die ganze Erde zerstreut sind, es sich nicht im mindesten angelegen sein lassen, seine Nationalität zu behaupten, unter sich zusammenzuhalten, um eine energische Phalanx in politischen und sozialen Beziehungen zu bilden, um als Fremdlinge, sowohl durch Civilisation und Bildung bevorzugt, eine compacte Masse zu bilden, und es doch lieber vorziehen, durch ein demütiges Benehmen, ihren Antagonisten gegenüber, sich der Herabwürdigung derselben Preis geben; denn es liegt im Charakter des Deutschen, sich gern zu geben und ein X für ein U machen zu lassen; ferner daß sich die Deutschen vorzugswise mit dem Ackerbau begnügen und nicht jene rohe und

wilde Strebsamkeit der eingeborenen Amerikaner haben, vorwärts zu kommen, um jeden Preis schnell reich zu werden, die Motive dazu seien auch noch so verwerthlich und nichtswürdig. So kommt es denn, daß unter den Amerikanern die Bezeichnung Dutchman (Deutscher) ein förmliches Schimpfwort ist, welches sogar die dortigen Straßenbuben den Neuankommenen auf den Straßen nachrufen.

Trotzdem werden unsere Landsleute auf der andern Seite wieder als die tüchtigsten Ansiedler, als der kräftigste Theil der Bevölkerung auch von den Amerikanern angelsächsischer Abkunft geachtet, und es ist ausgemacht, daß wenn Nordamerika plötzlich seine sämtlichen deutschen Elemente einbüßen würde, über die Hälfte seiner Bevölkerung und mit ihr die Lebensfähigkeit der ganzen Nation verloren ginge, denn deutsches Geld hat dem amerikanischen Grund und Boden erst seinen Wert verliehen; deutsche Hände bebauen diesen Boden und ernähren sonach mit den Früchten ihres Fleisches eine große Masse derjenigen Natives, die mit Ausnahme der Minderzahl zu den Speculanten und Schwindlern gehören. Wüssten daher die Deutschen ihre Kraft zu benutzen, so würden sie die Union beherrschen, die deutsche Sprache würde die Haupt-Volksprache, deutsche Sitten und Gesittung würden das ungeordnete Chaos bald klären und entwirren; aber statt sich seiner Macht bewußt zu werden, macht der Deutsche vor jedem Amerikaner einen Rückling, lernt englisch und thut, sobald er es nur radebrechen kann, als ob er ein geborener Amerikaner wäre, ja er schämt sich fast seiner deutschen Abkunft, er verdrugnet sie sogar, statt sie zur Geltung zu bringen, und so hat er sich sein Schicksal, unter den Schädel gestellt zu werden, selbst zuzuschreiben.

Es ist leider wahr, wie Deutsche Söhnen selbst in ihrem Vaterlande keine einzige Nation, wie haben keinen Nationalstolz,

keinen Nationalzuhm und, in unserer Zersplitterung, kein Herz für unser schönes großes Vaterland. Man hat wohl ein preußisches, sächsisches, bayerisches, schwäbisches Herz — und auch darin noch Unterabtheilungen: ein königlich sächsisches, ein sachsen-wiesmar'sches, ein sachsen-gotha'sches, sogar ein reuß-, schleiz-, greiz-, lobenstein-, ebersstorfsches Herz — nur kein deutsches Herz, und darum gelang es auch immer fremden Mächten Deutschland zu besiegen, zu erobern, zu zerstücken, zu unterdrücken, denn knechteten nicht schon die alten Römer Germanien durch germanische Hülfsstruppen, die fränkischen Eroberer schlugen die Deutschen durch schweizerische Söldner und deutsche Landsknechte, Napoleon I. durch Bayern, Hessen, Württemberger, Sachsen ic. und dieser Eroberer war klug genug, Deutschland so zu stellen, daß es ihm nicht gefährlich werden sollte — und doch brach Deutschland, als es sich einmal seiner Kraft bewußt wurde, die Gewalt dieses Napoleon.

— n.

8681 Die Panamahüte,

so genannt, weil sie früher zum großen Theil über den Isthmus gleichen Namens ausgeführt wurden, bilden eines der Hauptprodukte der südamerikanischen Industrie. Die Mehrzahl derselben kommt aus Peru, dem Freistaate Ecuador und Neugranada. Der Hauptsitz ist die kleine Stadt Moyobamba in Peru; die Pflanze aber, welche den Stoff zu den Hüten liefert, wächst in den Cordilleren, welche die Grenzscheide zwischen obigen Ländern bilden. Dieselbe gehört einer kleinen Baumgattung, einer Palmenart an, bekannt unter dem Namen „Bobonara“, die früher wild wuchs, jetzt aber förmlich angebaut wird. Diese Palmen tragen große Blätter, welche bis zu ihrer Reife wie ein Fächer geschlossen sind, dann aber sich ausdehnen und 2 Fuß Länge bei $\frac{1}{2}$ Fuß Breite erreichen. Kurz vorher werden die Blätter abgeschnitten und die Rippen, welche dann noch ihre ganze Einheit und zarte Farbe besitzen, von der Blattmasse befreit, auf eine ziemlich umständliche Weise zubereitet und dann verarbeitet. Zu einem Hut braucht man 4—500 Grammes, oder 30—40 Blätter, welche 1—2 Realen (5—10 Ngr.) kosten. Das Flechten der feinen Hüte erfordert große Geschicklichkeit und die Leute verdienen viel Geld damit, ohne sich besonders anzustrengen, denn in Peru arbeitet man nur 4—5 Tage in der Woche und nur 5—6 Stunden täglich. Die Panamahüte laufen durch 3—4 Hände, ehe sie nach Europa gelangen und ist dieses die Hauptursache ihres hohen Preises. Die Kaufleute aus Peru und Brasilien, welche sich mit diesem Handel befassen, kaufen die Hüte in Moyobamba und schaffen sie an die See, was mit ungeheueren Schwierigkeiten verbunden ist, aber auch allein einen

Gewinn von 50—100 Proc. bringt. Die Reise wird theils zu Pferd, theils zu Wasser zurückgelegt und ist nicht allein durch Schiffbrüche und das so häufig dort herrschende Fieber, sondern auch durch die herumtreisenden Indianer gefährdet. Gewitterstürme schwollen die Flüsse häufig so an, daß dieselben nur mit der größten Gefahr zu passiren sind. Einer davon, der Huallaga, ist davon so berüchtigt, daß er im Volksmunde das große Grab von Peru heißt.

Die hervorragenden Eigenschaften des Panamahutes haben ihm in den tropischen Ländern den Vorzug vor aller andern Kopfbedeckung verschafft und wie es scheint, werden sie auch in Europa die übrigen Sommerhüte verdrängen. Ein Hauptvorzug des Panama ist seine Dauerhaftigkeit, die ihn trotz seines hohen Preises billiger macht als Strohhüte, weil man sie 5—6 Sommer tragen kann, ohne sie zu waschen. Selbst die Peruaner, die in dieser Beziehung sehr heikel sind, tragen sie 3 Jahre und zwar täglich. Eine zweite Eigenschaft ist seine Geschmeidigkeit; ein echter Panama kann Monate lang zusammengedrückt und verbogen liegen, ohne daß es ihm etwas schadet. Der kleinste Regen gibt ihm seine ursprüngliche Gestalt wieder. Die Peruaner stecken ihren Hut bei Besuchen in die Tasche, und drehen ihn zusammen wie eine Zipselmütze. Der Transport der Hüte ist deshalb sehr leicht. Die Weichheit und Elastizität des Stoffes macht dieselben auch unbeschädiglich für Wasser und man bedient sich ihrer auf der Reise häufig zum Trinken. Ihre außerordentliche Weise macht sie ferner sehr tauglich zur Abhaltung der Sonnenstrahlen und was sie für die Tropen besonders wertvoll macht, ist, daß sie von Insecten nicht angenagt werden.

Unter den falschen Panamahüten sind die haupsächlichsten die Manilla, mit Seide genäht, an ihrer Verbrechlichkeit, die Marakaibo- und Chilihüte, an ihrer geringeren Haltbarkeit, und die amerikanischen Palmhüte, an ihrer Sprodigkeit erkennbar.

Ist der Panama schmutzig, so reibt man ihn mit etwas Seife und einer Bürste und wäscht ihn dann mit reinem Wasser ab, worauf er wieder so weiß wird wie früher, ohne etwas an Festigkeit und Güte zu verlieren.

Leipzig, den 2. Juli. Der Handarbeiter Fischer aus Dösen hatte gestern beim Ausladen von Sand in der Nähe der Schwimmanstalt das Unglück, von einem mit Sand geladenen Wagen gequetscht und dabei am ganzen Körper mehrfach verletzt zu werden. Er wurde in bewußtlosem Zustande in das Jacobshospital gebracht, und kam zwar nach einigen Stunden wieder zu sich, doch sind die erhaltenen Verletzungen nicht ganz unbedenklicher Art.

Vom 26. Juni bis 2. Juli sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 26. Juni.

Franz Otto Kuhne, 24 Jahre 3 Monate alt, Buchbindergehülse, im Jacobshospitale.

Marie Helene Uhrlrich, 4 Jahre 3 Tage alt, Locomotivführer der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn Tochter, in der Eisenbahnstraße.

Gustav Adolph Alfred Baumgärtel, 6 Jahre 1½ Monate alt, Oberpostamts-Kofferrägers Sohn, am Floßplatz.

Gustav Paul Serfas, 9 Monate alt, Schmiedegesellens der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Sohn, in der Tauchaer Straße.

Sonntag den 27. Juni.

Johann Heinrich Drescher, 78 Jahre alt, Bürger und Privatmann, in der Frankfurter Straße.

Emma Pauline Papir, 34 Jahre 1 Monat alt, Organistens der Kirche zu St. Johannis u. Gesanglehrers der III. Bürgerschule Cheftau, in der Mittelstraße.

Ernst Richard Schauer, 11 Wochen alt, Bürgers und Antiquars Sohn, in der Frankfurter Straße.

Ein Knabe, 6 Tage alt, Julius Eduard Anger's, Bürgers und Buchbindemeisters Sohn, am Neumarkte.

Johann Gottlob Scheu, 68 Jahre alt, vormal. Buchdrucker, im Armenhause.

Christian August Reef, 52 Jahre 6 Monate alt, Handarbeiter aus Saazschen bei Zeitz, im Jacobshospitale.

Johann August Peger, 10 Monate 10 Tage alt, Schneiders hinterl. Sohn, an der Pleiße.

Ein unehel. Knabe, 3 Monate 9 Tage alt, in der Webergasse.

Ein unehel. todtgeb. Mädchen, im Kupfergäßchen.

Montag den 28. Juni. Niemand.

Dienstag den 29. Juni.

Martin Heinrich Herold, 22 Jahre 6 Monate alt, Bürgers, Stadtraths und Hausbesitzers Sohn, Student der Rechte, am Floßplatz.

Igfr. Sidonie von Beriboni, 18 Jahre 21 Tage alt, f. f. Oberschreiber in Trient Tochter, Schülerin des Conservatoriums, in Neuschönfeld. (Ist zur Beerdigung auf hiesigen Gottesacker gebracht worden.)

Nathan Philipp, 69 Jahre alt, Handelsmann aus Amsterdam, im Jacobshospitale.

Johanne Sophie Hoffmann, 65 Jahre alt, Handarbeiter Witwe, im Armenhause.

Carl Hermann Alfred Bachmann, 1 Jahr 3 Monate alt, Rathsdieners Sohn, in der Johannisgasse.
 Emil Max Raumann, 3 Wochen alt, Briefträgers Sohn, in der kleinen Burggasse.
 Friedrich August Wilhelm Kaupisch, 3 Jahre 6 Monate alt, Schmiedegesellens Sohn, in der Carolinenstraße.
 Ein unehel. Mädchen, 1 Jahr 5 Monate 10 Tage alt, in der Moritzstraße.

Mittwoch den 30. Juni.

Sophie Müller, 25 Jahre alt, Bürgers und Schmiedemeisters Ehefrau, in der Zeitzer Straße.
 Igfr. Johanne Eleonore Jenisch, 26 Jahre alt, Dienstmädchen aus Raxa bei Torgau, im Jacobshospitale.
 Hermann Theodor Züberth, 16 Tage alt, Buchdruckereifactors Sohn, in der Erdmannsstraße.
 Johanne Dorothee Hartmann, 84 Jahre 6 Monate alt, Schuhmachers Witwe, in der Petersstraße.
 Richard Döberenz, 5 Jahre alt, Zimmergesellens Sohn, in der Mittelstraße.
 Bruno Paul Albrecht, 1 Jahr 3 Monate alt, Tischlergesellens Ermittlten Sohn, im Georgenhause.
 Gustav Emil Georg Schubert, 1 Jahr alt, Cigarrenarbeiters Sohn, in der Pleißengasse.
 Ein Knabe, 1 Stunde alt, Anton Julius Stephan's, Schuhmachers Sohn, am Brandvorwerke.
 Ein unehel. todgeb. Knabe, in der Friedrichstraße.

Donnerstag den 1. Juli.

Carl Wilhelm Riedel, 48 Jahre 3½ Monate alt, Bürger, Doctor der Rechte, Advocat und Notar, in der Burgstraße.
 (Ist von Schleusing zur Beerdigung auf hiesigen Gottesacker gebracht worden.)
 Johanne Langhammer, 7 Monate 4 Tage alt, Polizei-Registrators Tochter, am unteren Park.
 Nicolaus Stampfli, 45 Jahre alt, Handelsmann aus Maritz in Krain, im Jacobshospitale.
 Johanne Caroline Börner, 51 Jahre alt, Schmiedegesellens der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Witwe, in der Friedrichstraße.
 Ein unehel. todgeb. Mädchen, in der Antonstraße.

Freitag den 2. Juli.

Ein todgeb. Mädchen, Friedrich Wilhelm Seidler's, Bürgers und Kürschnermeisters Tochter, im Brühl.
 Johanne Dorothee Löber, 59 Jahre alt, Markthelfers Witwe, an der Wasserfunk.
 6 aus der Stadt, 22 aus der Vorstadt, 2 aus dem Armenhause, 5 aus dem Jacobshospitale, 1 aus dem Georgenhause, 1 von Neuschönfeld; zusammen 37.

Vom 26. Juni bis 2. Juli sind geboren:

37 Knaben, 28 Mädchen; 65 Kinder, worunter 1 todgeb. Knabe und 3 todgeb. Mädchen.

Bemerkung. In voriger Woche lese man bei Siehren Schriftgießer, nicht Schriftegger, und bei Liebig Jungfrau.

Am 5. Sonntag nach Trinitatis predigen

zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Herr D. Lechner, Sup.,
 Mitt. 1/2 12 Uhr Herr M. Valentin,
 Vesper 2 Uhr Herr Stud. Finger,
 zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr Herr D. Ahlfeld,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Lampadius,
 Abends 5 Uhr Herr D. Ahlfeld, Katechisation
 mit den confirm. Knaben,
 in der Neuen Kirche: Früh 8 Uhr Herr M. Hänsel,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Schneider,
 zu St. Petri: Früh 8 Uhr Herr M. Rose,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Korn,
 zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr D. Brückner,
 Vesper 2 Uhr Herr Stud. Brockhaus,
 zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr M. Kitz, Abendmahl,
 zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Herr M. Lohse,
 Vesper 1/2 Uhr Betstunde,
 zu St. Jacob: Früh 8 Uhr Herr M. Michaelis, Communion,
 1/2 8 Uhr Beichte,
 katholische Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,
 9 Uhr Predigt (Herr Kapl. Schäfer) u. Hochamt,
 Nachm. 2 Uhr Christenlehre,
 reformierte Kirche: Früh 2/4 Uhr Herr Rosenhagen, Prediger aus
 Dresden,
 deutsch. Gemeinde: kein Gottesdienst,
 in Connewitz: Früh 9 Uhr Herr M. Blüher.

An diesem Sonntage soll eine Collecte zum Besten der Thomas-
 schule vor den Kirchthüren gesammelt werden.

Montags Nicolaitkirche Früh 7 Uhr Herr Cand. Schubert,
 Dienstags Thomaskirche Früh 7 Uhr Betstunde,
 Mittwochs Nicolaitkirche Früh 7 Uhr Herr D. Ahlfeld,
 Donnerstags Thomaskirche Früh 7 Uhr Communion,
 Freitags Nicolaitkirche Früh 7 Uhr Herr M. Holtsch.

Wöchner: Herr M. Wille und Herr M. Gräfe.

Wette.

Heute Nachmittag 1/2 Uhr in der Thomaskirche:
 Meine Seele ist stille zu Gott, von Richter.
 Komm Jesu, komm, von Geb. Bach.

Kirchenmusik.

Morgen früh 8 Uhr in der Thomaskirche:
 „Nicht wirst meiner du vergessen“ ic., Chor von M. Hauptmann.

Liebster Getrauten.

Vom 25. Juni bis mit 1. Juli.

a) Thomaskirche:

- 1) G. W. Graichen, Diätist bei der Staatseisenbahn, mit
 Igfr. M. L. Zander, Rathsholzlegers hier Tochter.
- 2) J. F. H. Krahl, Klempner hier, mit
 Igfr. E. A. Küchler, Bürgers u. Schlossermistrs. in Lüben L.
- 3) B. W. Fercke, Bürger und Buchbindermeister hier, mit
 Igfr. W. Fink, Einwohners in Lüneburg Tochter.
- 4) E. W. N. Schüter, Handarbeiter hier, mit
 E. W. F. Kühn, Bürgers u. Schneidermistrs. in Jena Tochter.

b) Nicolaitkirche:

- 1) E. H. Segnits, Bürger und Kaufmann hier, mit
 Igfr. E. A. W. Müller, Post-Rechnungs-Calculators hier L.
- 2) G. F. John, Bürger und Lohnkutscher hier, mit
 J. C. Pehold, Handarbeiter in Wendisch-Luppe hinterl. L.
- 3) H. W. J. Panitz, Markthelfer i. d. Thonb.-Straßenhäusern, mit
 E. F. Hertig, Einwohners in Knautkleeberg hinterl. Tochter.
- 4) E. F. Fuhr, Schriftegger hier, mit
 Frau E. C. Biehne, Buchdruckers in den Thonbergsstrassen-
 häusern Witwe.
- 5) G. Berger, Handarbeiter in Probstheida, mit
 Igfr. F. E. Heinze, Stellmachers und Hausbesitzers in den
 Thonbergsstrassenhäusern Tochter.

c) Neformierte Kirche:

- 1) F. F. J. Krippendorf, Hauptzollamts- u. Hauptsteueramts-
 Actuar hier, mit
 Igfr. E. M. Gödeke, Bürgers u. Kaufmanns hier Tochter.
- 2) J. F. W. Ritter, Factor und Einwohner hier, mit
 Igfr. A. D. L. Weidling, Zimmerges. hier hinterl. Tochter.

Liebster Getauften.

Vom 25. Juni bis mit 1. Juli.

a) Thomaskirche:

- 1) Dr. A. Reils, Legationsraths hier Tochter.
- 2) F. W. Rosberg, Bürgers und Buchhändlers Tochter.
- 3) J. H. Rost's, Bürgers und Gastwirths Tochter.

- a) **Nikolaikirche:**

 - 4) C. R. Köhlers, Einlkers Tochter.
 - 5) F. L. Uhle's, Privatcopistens Tochter.
 - 6) C. A. Manicke's, Handarbeiters Sohn.
 - 7) F. H. R. Thomels, Maurers Sohn.
 - 8) F. L. Müllers, Handlingscommis Tochter.
 - 9) F. G. Malz', Verwalters in der Thomasmühle Sohn.
 - 10) C. G. Lässigs, Bürgers und Mechanici Tochter.
 - 11) F. H. Hiebolds, Musici Sohn.
 - 12) C. F. Fuchs', Architekts u. Brandverstich.-Assistentens Sohn.
 - 13) W. D. Büberths, Schriftsatzers Sohn.
 - 14) C. G. Brauns, Bürgers und Fleischermeisters Tochter.
 - 15) F. F. A. Schröters, Bürgers und Restaurateurs Sohn.
 - 16) C. H. L. Kratz', Handlingscommis Tochter.

b) **Nicolaikirche:**

 - 1) C. Hopstocks, Bürgers und Schneidermeisters Sohn.
 - 2) W. E. Millers, Meubleurs Sohn.
 - 3) C. A. Dangloffs, Handlingscommis Sohn.
 - 4) C. F. Hofmanns, Schaffners der thür. Eisenbahn Sohn.
 - 5) D. W. Geißlers, Steinhauers Sohn.

c) **Weishahns, Cigarrenarbeiters Sohn.**

 - 6) C. J. Weishahns, Cigarrenarbeiters Sohn.
 - 7) G. Kramer's, Tassendieners Tochter.
 - 8) G. Schulze's, Handarbeiters Sohn.
 - 9 u. 10) G. M. Esche's, Kaufmanns Zwillingssöhne.
 - 11) F. B. Garus', Drs. und Professors der Medizin Tochter.
 - 12) C. F. Reppins, Küsternamulus zu St. Nikolai Sohn.
 - 13) C. G. Heinrichs, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
 - 14) D. Bachaus', Musikus Tochter.
 - 15) F. G. E. Frederking's, Kaufmanns Tochter.
 - 16 u. 17) F. F. Schöps', Maurers Zwillingssohn und Tochter.
 - 18 u. 19) Zwei unehel. Knaben.
 - 20) Ein unehel. Mädchen.

d) **Reformierte Kirche:**

 - 1) F. E. H. Schade, Bürgers u. Schlossermeisters hier Tochter.
 - 2) M. M. Podobski, Schlossers hier Tochter.

e) **Deutschkatholische Gemeinde:**

 - 1) F. G. E. Rödel, Schneiders in Volkmarstdorf Sohn.
 - 2) Oskar Dörfel, Cigarrenmachers hier Sohn.
 - 3) E. A. Looß, Schriftsatzers hier Sohn.

Leipziger Börsen-Course am 2. Juli 1858.

Course im 14 Thlr. - Fusse.

Staatspapiere etc.				Eisenb.-Priorit.-Obligat.				Bank- und Credit-Action				
	excl. Zinsen.	p.Ct.	Angeb.		excl. Zinsen.	p.Ct.	Angeb.		excl. Zinsen.	p.Ct.	Angeb.	
Staatspapiere	v. 1830 v. 1000 u. 500 apf	3	—	88 $\frac{1}{4}$	Alb.-Bahn-Prior. II. u. III. Km.	5	102	—	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 apf pr. 100 apf	—	67 $\frac{3}{4}$	
	- kleinere	3	—	—	pr. 100 apf	5	—	—	Anhalt-Dessauer Bank à 100 apf	—	—	
	- 1855 v. 100 apf	3	—	83 $\frac{1}{2}$	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.	4	—	—	pr. 100 apf	86	—	
	- 1847 v. 500 apf	4	100 $\frac{1}{4}$	—	Oblig. pr. 100 apf	4	—	—	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—	—	
	- 1852 u. 1855 v. 500 apf	4	100 $\frac{1}{4}$	—	do. do. do.	4 $\frac{1}{2}$	—	97	Braunschweiger Bank à 100 apf	—	—	
	1858 v. 100 -	4	—	100 $\frac{1}{4}$	Leipa.-Dresdn. Eisenb.-Part.	3 $\frac{1}{2}$	—	—	pr. 100 apf	—	100 $\frac{1}{4}$	
	Act. d. chem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 apf	4	—	100 $\frac{3}{4}$	Oblig. pr. 100 apf	3 $\frac{1}{2}$	—	101 $\frac{1}{2}$	Bremer do. à 250 Ldra. à 100 L. volle	—	—	
R. S. Land- $\frac{1}{2}$ v. 1000 u. 500 -	3 $\frac{1}{2}$	89 $\frac{1}{2}$	—	do. Anleihe v. 1854 do.	4	98 $\frac{1}{2}$	—	do. do. Quittungsbogen	—	—	—	
rentenbriefe (kleinere)	3 $\frac{1}{2}$	—	—	Magd.-Leips. Eisenb.-Prior.	4	—	94 $\frac{1}{2}$	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 apf	72	—	—	
Leips. St.-v. 1000 u. 500 -	3	—	—	Actien pr. 100 apf	4	—	—	pr. 100 apf	—	—	—	
Obligat. (kleinere)	3	—	—	do. Prior.-Obl. do.	4 $\frac{1}{2}$	—	100 $\frac{1}{4}$	Darmstädlt. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	—	—	
do. do. do.	4	—	100	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	—	Dess. Cred.-Anst. à 200 apf pr. 100 apf	—	—	—	
do. do. do.	4 $\frac{1}{2}$	—	—	Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100 apf	4 $\frac{1}{2}$	100	—	Geraer Bank à 200 apf pr. 100 apf	82	—	—	
do. von 1856 v. 100 apf	4	—	—	do. do. IV. Emisa.	4 $\frac{1}{2}$	—	96 $\frac{1}{2}$	Gothaer do. do. do.	—	77 $\frac{1}{4}$	—	
Sächs. erbl.-v. 500 apf . . .	3 $\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—	—	Hamburger Norddeutsche Bank	—	—	—	
Pfandbriefe	v. 100 u. 25 apf	3 $\frac{1}{2}$	—	86 $\frac{1}{2}$	—	—	—	à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—	—	
	v. 500 apf . . .	3 $\frac{1}{2}$	—	92 $\frac{1}{2}$	—	—	—	Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco.	—	—	—	
do. do.	v. 100 u. 25 apf	3 $\frac{1}{2}$	—	—	Alberta-Bahn à 100 apf pr. 100 apf	71 $\frac{1}{2}$	—	—	pr. 100 Mk.-Bco.	—	—	—
	v. 500 apf . . .	4	—	99 $\frac{1}{2}$	Alt.-Kialer à 100 Sp. à 1 $\frac{1}{2}$ apf do.	—	—	—	Hannov. Bank à 250 apf pr. 100 apf	—	—	—
do. do.	v. 100 u. 25 apf	4	100	—	Berlin-Anhalter à 200 apf do.	—	—	—	Leips. Bank à 250 apf pr. 100 apf	159	—	—
do. lausitz. Pfandbr. à 100 apf	3	86	—	Berl.-Statt. à 100 u. 200 apf do.	—	—	—	Lübecker Credit- und Vera.-Bank	—	—	—	
do. do. do. do.	3 $\frac{1}{2}$	—	—	Chemn.-Würschn. à 100 apf do.	94	—	—	à 200 apf pr. 100 apf	—	—	—	
do. do. do. do.	4	—	100	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100 apf do.	—	—	—	Meining. Cr.-B. à 100 apf pr. 100 apf	—	—	—	
K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 apf	3	—	88	Köln-Mindener à 200 apf do.	—	—	—	Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl.	—	—	—	
Cr.-C.-Sch./kleinere	3	—	—	Leipzig-Dresdner à 100 apf do.	260	—	—	pr. 100 fl.	—	—	—	
Königl. Preuss. Staats-Schuld-	—	—	—	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 apf do.	—	58 $\frac{3}{4}$	—	Rostock. Bank à 200 apf pr. 100 apf	—	—	—	
Scheine	3 $\frac{1}{2}$	—	—	do. Litt. B. à 25 apf do.	—	82 $\frac{1}{4}$	—	Schles. Bank-Vereins-Action . .	—	—	—	
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 $\frac{1}{2}$	—	—	Magdeburg-Leips. à 100 apf do.	245	—	—	Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich	—	—	—	
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 $\frac{1}{2}$	—	—	Oberschles. Litt. A. à 100 apf do.	—	—	—	à 500 Frs. . . . pr. 100 Frs.	—	—	—	
do. do. do. - do.	5	80 $\frac{1}{2}$	—	do. " B. à 100 apf do.	—	—	—	Thür. Bank à 200 apf pr. 100 apf	74 $\frac{1}{4}$	—	—	
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	81 $\frac{1}{2}$	—	do. " C. à 100 apf do.	—	—	—	Wismar. do. à 100 apf pr. 100 apf	95	—	—	
do. Loesa v. 1854 . . . do.	4	—	—	Thüringische à 100 apf . . . do.	111	—	—	Wiener do. pr. Stück	—	—	—	

Sorten.	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1 Kr.)			Silber pr. Zollpfund fein	—	29 $\frac{5}{8}$	Breslau pr. 100 pf Pr. Ort	k. S.	—
Zollpf. brutto u. $\frac{1}{2}$ Zollpf. fein) pr. St.	—	9.5	Noten d. k. k. östr. pr. Nat.-B. 150 fl.	—	97 $\frac{1}{2}$	2 M.	—	100
Augustd'or à 5 pf à 1 Mk.			Div. ausl. Cassenanw. à 1 u. 5 pf	—	—	Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	57
Br. u. 21 K. 8 G	—	—	do. do. do. à 10 pf	—	99 $\frac{1}{2}$	in S. W.	2 M.	—
Prenss. Frd'or do. do. . . .	—	—	Ausländ. Banknoten, für welche	—	99 $\frac{1}{2}$	Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	149 $\frac{7}{8}$
And. ausländ. Ld'or do. nach	—	—	hier keine Auswechs.-Casse . .	—	99 $\frac{1}{2}$	7 Tage dato	6. 204	—
gering. Ausmünzungsf.	—	9 $\frac{1}{2}$ pf	Wechsel.			London pr. 1 £ Sterl.	2 M.	—
K. russ. wicht. & Imp. à 5 Ro. pr. St.	—	5.13	Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	142	3 M.	6. 184	—
Holländ. Due. à 3 pf Agio pr. Ct.	—	4 $\frac{1}{2}$ pf	Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102 $\frac{1}{2}$	k. S.	79 $\frac{3}{4}$	—
Kaiserl. do. do. . . . - do.	—	4 $\frac{1}{2}$ pf	Berlin pr. 100 pf Pr. Crt.	k. S.	100	Paris pr. 300 Francs . . .	2 M.	—
Breslauer do. do. à 65 pf As - do.	—	—	Bremen pr. 100 pf L'dor	k. S.	109 $\frac{1}{2}$	3 M.	—	—
Passir - do. do. à 65 As - do.	—	—		2 M.	—	k. S.	96 $\frac{7}{8}$	—
Conv. - Species u. Gulden - do.	—	—		—	—	Wien pr. 150 fl. in Qv. 20 kr.	2 M.	—
do. 10 und 20 Kr. . . . do.	2 $\frac{5}{8}$	—		—	—	3 M.	95 $\frac{7}{8}$	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	456 $\frac{1}{2}$	à 5 pf	2 M.	—			

^{*)} Beträgt pr. Stück 5 auf 14 auf $2\frac{1}{2}$ ab. — ^{t)} Beträgt pr. Stück 3 auf 4 auf $1\frac{1}{2}$ ab.

Leipziger Fruchtpreise						
vom 25. Juni bis 1. Juli.						
Weizen, der Scheffel	5	4	7	2%	5	3
Korn, der Scheffel	3	17	5	bis	4	-
Grieß, der Scheffel	3	-	-	bis	3	2
Hafner, der Scheffel	2	27	5	bis	3	2
Kartoffeln, der Scheffel	-	20	-	bis	1	10
Nüsse, der Scheffel	-	-	-	-	-	-
Erdbeeren, der Scheffel	4	25	-	bis	5	-
Heu, der Centner	1	4	10	2%	3	bis
Stroh, das Schock	5	15	-	bis	6	-
Butter, die Kanne	-	15	-	bis	-	20
Buchenholz, die Klafter	7	4	20	2%	3	bis
Wirkensholz,	6	20	-	bis	6	25
Eichenholz,	5	10	-	bis	5	15
Elternholz,	5	15	-	bis	5	20
Riesenholz,	4	20	-	bis	5	-
Kohlen, der Korb	3	10	-	bis	3	25
Kalk, der Scheffel	-	22	5	-	-	-

- II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 5 U., Nachm. 2 U. — Ank. Nachm. 1 U., Abfs. 8 U., Abfs. 9 U. 45 M. — B. Nach Dresden: Abf. Mrgns. 6 U., Mrgns. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U., Abfs. 6 U. 30 M., Nachts 10 U. — Ank. Mrgns. 6 U. 45 M. Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abfs. 5 U. 45 M., Abfs. 9 U. 45 M.
- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 3 U., Mrgns. 8 U. 45 M., Abfs. 5 U., Abfs. 6 U. (bis Wittenberg). — Ank. Vorm. 11 U. 50 M., Nachm. 12 U. 30 M. (aus Wittenberg), Abfs. 5 U. 45 M., Nachts 11 U. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgns. 7 U., Mrgns. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Abfs. 6 U., Abfs. 6 U. 30 M. (bis Göthen), Nachts 10 U. — Ank. Mrgns. 7 U. 30 M. (aus Göthen), Mrgns. 8 U. 35 M., Nachm. 12 U. 30 M., Nachm. 2 U. 15 M., Abfs. 8 U. 30 M., Abfs. 9 U. 30 M., Nachts 11 U. 45 M.
- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: Abf. Mrgns. 4 U. 45 M., Mrgns. 7 U. 50 M., Vorm. 10 U. 55 M., Nachm. 1 U. 20 M., Abfs. 6 U. 50 M. (nur bis Gotha), Nachts 10 U. 35 M. — Ank. Mrgns. 4 U., Mrgns. 7 U. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 U., Nachm. 4 U. 35 M., Abfs. 6 U., Abfs. 9 U. 30 M.

öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.

Mineralogisches Museum, Universitätsstraße 20, von 10—12 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Rauhalle, 9—5 Uhr.

C. F. Kahnt, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Ecke.

C. Bonnigk, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4. Aug. Brasch's Photographisches Atelier ist Königstraße Nr. 13 parterre (Sieglers Haus). Aufnahme im Glassalon.

Adolf Elßner's photographisches Atelier, Georgenstraße Nr. 27 in unmittelbarer Nähe des Schützenhauses.

Optische Hilfsmittel und Luxusartikel in stets guter Auswahl bei Z. Leichmann, Optiker, Laden: Barfußgörlitz Nr. 24.

F. W. Siegler, Pianof.-Fabr. Selbstgesetzte Flügel und Pianos in Tafelform. Verkauf und Vermietung Königstraße Nr. 13.

Metallbuchdruckerei von G. A. Schwarze, Dresdner Straße Nr. 30. Bestellungen werden auch angenommen bei Herrn Emil Deckmann, Petersstraße Nr. 14.

Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Alterthümern und Kunstsachen bei Böhme & Köder an der Pleiße Nr. 1, Barfußmühle.

Tageskalender.

Stadttheater. Sonnabend den 3. Juli kein Theater. — Sonntag den 4. Juli, zum ersten Male: *Hernani, der Bandit.* Große Oper in 3 Abtheilungen, aus dem Italienschen des F. Maria Piave von J. Ritter von Seyfried. — Musik von Joseph Verdi. 38. Abonnements-Vorstellung.

Sommertheater. Sonnabend den 3. Juli: *Der Vater der Debütantin.* Posse in 4 Acten von B. A. Herrmann. Hierauf: *Die Billerthaler.* Liederspiel in 1 Act nebst Musik von Nesselmüller. Anfang 7 Uhr. Zwei Stunden vor Beginn der Vorstellung Concert unter Leitung des Herrn Director Hausschild.

Absahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

I. Auf der Sächs.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: A. Nach Hof: Abf. Mrgns. 5 U., Morgens 7 U. 30 M., Vorm. 11 U. 30 M., Nachm. 2 U. 30 M., Abfs. 6 U. 30 M. — Ank. Mrgns. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 20 M., Nachm. 4 U. 20 M., Abfs. 9 U. 15 M. u. Nachm. 12 U. 20 M. — B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgns. 9 U. 45 M., Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgns. 5 U., Mrgns. 7 U. 30 M., Vorm. 11 U. 30 M. u. Abfs. 6 U. 30 M. — Ank. Mrgns. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 20 M., Nachm. 4 U. 20 M. u. Abfs. 9 U. 45 M.

Optische Hilfsmittel und Luxusartikel in stets guter Auswahl bei Z. Leichmann, Optiker, Laden: Barfußgörlitz Nr. 24.

F. W. Siegler, Pianof.-Fabr. Selbstgesetzte Flügel und Pianos in Tafelform. Verkauf und Vermietung Königstraße Nr. 13.

Metallbuchdruckerei von G. A. Schwarze, Dresdner Straße Nr. 30. Bestellungen werden auch angenommen bei Herrn Emil Deckmann, Petersstraße Nr. 14.

Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Alterthümern und Kunstsachen bei Böhme & Köder an der Pleiße Nr. 1, Barfußmühle.

Einnahme
der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie
im Monat Mai 1858.

für 80,243 Personen
für 882,463 Centner Güter

Hierzu vom 1. Januar bis ultimo April 1858

Vom 1. Januar bis ultimo Mai 1857

Minder-Einnahme bis ultimo Mai 1858 gegen 1857

Dagegen Mehr-Einnahme bis ultimo Mai 1858 gegen 1856 vorbehaltlich späterer Feststellung.

Leipzig, den 1. Juli 1858.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Harkort, Vorsitzender.

W. Ginert, f. d. Bevollmächtigten.

67,070	45	16	2	4
92,271	45	2	6	4
159,341	45	18	8	4
573,633	45	—	2	4
Sa. 732,974	45	19	—	4
817,349	45	15	9	4

84,374	45	26	9	4
64,351	45	—	—	4

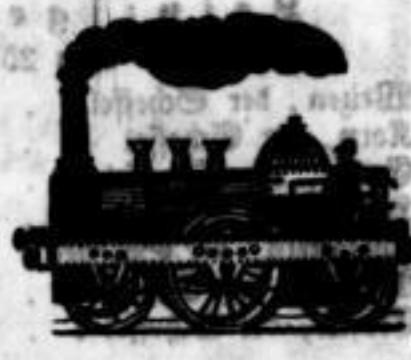
Gewerbausstellung in Gehringswalde.

Der „Leipziger Polytechnischen Gesellschaft“ sind eine Anzahl Actien zur Verlosung von Gegenständen jener Ausstellung zugeschickt worden und sind dieselben das Stück zu 7½ Mengroschen bei Herrn Fr. Hofmeister von heute an bis 10. Juli zu haben.



Extrafahrten

von und nach allen Stationen
zwischen Leipzig und Dresden.



Absfahrt von Leipzig und Dresden Sonnabend den 3. Juli Abends 7 Uhr.
" " " " " Sonntag " 4. " früh 5 "

Die Billets zum einfachen Preise sind gültig zur Rückfahrt bis Dienstag den 6. Juli e. mit jedem beliebigen Personenzug mit Ausnahme der täglich früh $4\frac{1}{4}$ und Nachmittags $2\frac{1}{4}$ Uhr von Dresden und früh $8\frac{1}{4}$ und Abends 10 Uhr von Leipzig abgehenden Schnell- und Courierzüge, mit welchen die Rückfahrt auf Extrabillets nicht geschehen kann.

Ein Billet gilt für 2 Kinder unter 12 Jahren.

Gepäck wird auf Extrabillets nicht befördert, dies ist nur gestattet für solche Reisende, welche gewöhnliche Fahrbillets lösen.

Zu den obenbezeichneten Sonntags-Extrafahrten werden auch auf allen Stationen der Chemnitz-Riesaer Staatsbahn nach allen Stationen der Leipzig-Dresdner Bahn Extrabillets unter denselben Bedingungen wie oben ausgegeben. Diejenigen, welche Sonntags von unseren Stationen nach den Stationen der Chemnitz-Riesaer Staatsbahn reisen wollen, können bei dem Königl. Bahnamte in Riesa zu ermäßigten Preisen Tagesbillets lösen, welche ebenfalls bis Dienstag Abend Gültigkeit haben.

Leipzig, den 29. Juni 1858.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Hartort, Vorsitzender.

J. Busse, Bevollmächtigter.



Extrafahrt

nach

Engelsdorf, Borsdorf, Machern u. Wurzen



Sonntag den 4. Juli 1858.

Absfahrt von Leipzig Nachmittags $1\frac{1}{2}$ Uhr.

Rückfahrt von Wurzen Abends $7\frac{1}{2}$ Uhr.

Fahrpreise:	$\begin{cases} - \text{ I. Cl., } 5 \text{ % II. Cl., } 3 \text{ % III. Cl. } \\ - \text{ : } 6 \text{ % : } 4 \text{ % : } \end{cases}$	$\begin{cases} \text{ nach Engelsdorf} \\ \text{ nach Borsdorf} \end{cases}$	$\begin{cases} - \text{ : } 6 \text{ % : } 6 \text{ % : } \\ - \text{ : } 9 \text{ % : } 8 \text{ % : } \end{cases}$	$\begin{cases} \text{ nach Machern} \\ \text{ nach Wurzen} \end{cases}$	für Hin- und Rückfahrt gültig.
	$\begin{cases} 12 \text{ % : } 9 \text{ % : } 6 \text{ % : } \\ 20 \text{ % : } 18 \text{ % : } 8 \text{ % : } \end{cases}$				

Leipzig, den 29. Juni 1858.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Hartort, Vorsitzender.

J. Busse, Bevollmächtigter.

Lübeck — Kopenhagen — Gothenburg.

Das schwedische Post-Dampfschiff

„Kattegat“, Capt. J. L. Windahl,

wird auch in diesem Jahre

jeden Montag Nachmittag $4\frac{1}{2}$ Uhr

von Lübeck nach Kopenhagen und Gothenburg, Landskrona, Helsingborg, Terekov, Halmstad und Warborg anlaufend, abgehen, und jeden Sonntag wieder in Lübeck ein treffen.

Lübeck, den 3. Mai 1858.

Charles Petit & Co.

Die Sparcasse der „Teutonia“

nimmt jederzeit Capitale, auch vom kleinsten Betrage, an und verinteressirt dieselben mit $3\frac{1}{2}$ Zins auf Zins, d. h. so, daß die ausgelaufenen Zinsen sogleich wieder vergützt werden. Sie stellt über die ihr anvertrauten Gelder Scheine aus, gegen deren Rückgabe die Rückzahlung a. Ueberbringer jederzeit auf dem Bureau der Bank geschieht, entweder nach vorausgegangener Kündigung oder auch nach Abkommen sofort. Auf der Rückseite dieser Scheine ist die Werthvermehrung des Capitals durch den Zinszuwachs angegeben. Das anvertraute Capital ist sicher gestellt durch eine Actien-Capitalsumme von 600,000 Thaler, auf welche die „Teutonia“ gegründet ist, so wie die Summe der Zeitwerthe aller mit der „Teutonia“ abgeschlossenen Versicherungen, welche nach statutarischer Bestimmung stets in Tasse gehalten werden müssen.

Sparcassenscheine sind zu erhalten auf dem Bureau der „Teutonia“ (Neumarkt Nr. 41, große Feuerkugel, im Hofe rechts 2 Treppen), bei dem Generalagenten der „Teutonia“, Herrn F. W. Schreuth (Neumarkt Nr. 35), und bei den Agenten der „Teutonia“, Herrn G. Louis Lüder (Burgstraße Nr. 1), Herrn Fedor Willich (Dresdner Straße Nr. 28) und Herrn Carl Robert Lehmann, hohe Straße Nr. 22.

Lugau-Nieder-Würschnitzer Steinkohlenbau-Verein.

Ausloosung von 40 Partialobligationen.

Die laut Generalschuldverschreibung vom 31. December 1851 notwendige Ausloosung von 40 Stück Partialobligationen soll am 26. Juli 1858 Nachmittags 3 Uhr auf dem Bureau des Vereins, Thomaskirchhof Nr. 20, geschehen, wozu alle Inhaber von Partialobligationen eingeladen werden, der Ziehung der Nummern von 40 Stück beizuwohnen.
Gleichzeitig werden die Inhaber der bereits im vorigen Jahre ausgelosten Partialobligationen Nr. 280, 430, 530, 537, 572, 588, 611, 618, 621, 1008, 1010, welche die Einlösung derselben trotz der Bekanntmachung vom 19. April a. c. in der Zeit vom 1.—12. Mai a. c. bei den Herren Dufour Lehr. & Comp. nicht bewirkt haben, den Betrag ungesäumt zu erheben, mit dem Bemerkung aufgesfordert, daß die Zinsen für diese ausgelosten Partialobligationen nur bis zum 1. Mai 1858 gezahlt werden.

Leipzig, am 10. Juni 1858.

Der Vorstand des Lugau-Nieder-Würschnitzer Steinkohlenbau-Vereins.
H. W. Volkmann, Vorsitzender.

Auction.

Dienstag den 5. Juli d. J. früh 8 Uhr werden durch Unterzeichneten verschiedene zu einem Puppenengeschäft gehörige Neubüles, Utensilien und Vorräthe, so wie einiges Hausgeräthe und Betten im Gewölbe der europäischen Börsenhalle, Katharinenstraße Nr. 6, notariell versteigert werden.

L. C. Buttrich, Adv. und Notar.

Bei E. Wengler in Leipzig, Maundörschen Nr. 11, kleine Funkenburg parterre, ist so eben erschienen:

Die Leipziger Credit-Anstalt,
ihre Aufgabe, Situation und Zukunft.

Geb. Preis 5 Mgr.

Eine beachtenswerthe Schrift fürs Publicum und die Herren Actionaire der Anstalt.

Plan von Plagwitz

2 1/2, w: Expedition des Dorfanzigers, Boldmars Hof 2 Et.

Kaufloose 2. Classe

Mit Kaufloosen zweiter Classe 54. R. S. Landes-Lotterie,
höchste Gewinne 6000 und 3000 Thaler,
Ziehung Montag den 12. Juli d. J., empfiehlt sich
August Kind, Hôtel de Saxe.

Local-Veränderung.

Krausch & Engel,

nicht mehr Reichsstraße Nr. 10, 1. Etage,

sondern

Reichsstraße, Ecke von Reichsstraße und Brühl parterre.

Trockenplatz.

Seinen am Kloßplatz Nr. 1a gelegenen völlig ruff- und staubfreien Trocken- und Bleich-Platz nebst Waschhaus, das noch einige Tage in der Woche frei ist, empfiehlt einem geehrten Publicum zur genügten Benutzung Ch. Baumgärtel.

Empfehlung. Einige Tage im Schnidern, auch Reparaturen übernimmt Madame Dieme, Ritterstraße Nr. 31, 2 Et.

Alte Firmas vom Metallbuchstaben

werden zum möglichst billigsten Preise neuwert in der Metallbuchstabefabrik Dresdner Straße Nr. 30.

Bade-Anzeige.

Hiermit zeige ich einem hochgeehrten Publicum ergebenst an, daß ich die Bade-Anstalt in der Centralhalle übernommen habe und bitte geehrte Herrschaften um recht freundlichen Besuch bei billiger und reller Bedienung.

Leipzig, den 1. Juli 1858.

Ernst Gebhardt.

Für Bahnpatienten.

Hierdurch die Nachricht, daß ich von meiner Reise zurückkehrt bin.

Ed. Begant, Zahnrat.

Wohnungs-Veränderung.

Ich wohne von heute an Erdmannstraße Nr. 12 im Hofe 1 Treppe. C. F. Steinberg, Schuhmachermeister.

Ich wohne und expediere jetzt Weißgasse Nr. 2.

Adv. G. Roed.

in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{1}$ empfiehlt
Carl Zieger,
Neumarkt Nr. 6.

Bau-Unternehmern u. Bau-Gewerken

empfehlen wir anstatt des englischen und einheimischen Cementes ein vortreffliches Material für alle Arten von Bauten, namentlich aber für Wasserbauten, den in Commission empfangenen rheinischen Trap.

bei ganzen Eisenbahnwagenladungen den Sack à 1 1/2 Et. franco Bahnhof hier zu 2 Thlr. excl. Sack. Wir sind nicht nur bereit die genügendsten Anstreiche von Regierungs- u. Eisenbahnbehörden über die Vorzüglichkeit dieses Trasses vorzulegen, sondern auch gern erbtig, an unserem Comptoir, Klostergasse Nr. 15, 1. Etage genaue Auskunft über dessen Anwendbarkeit zu ertheilen, so wie außerdem auch grössere Proben und zwar unentgeldlich verabfolgen zu lassen.

Schömberg Weber & Comp.

Tapeten, Borduren u. s. w.

in neuer reichhaltiger Auswahl empfehlen zu billigen Preisen

Du Menil & Comp. in Auerbachs Hof.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Fäçons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst
U. Schneermann, Kaufhalle am Markt, Gewölbe im Durchgang Nr. 29.

Dresdener Fliegenpulver.

Nach vorschriftsmässiger Untersuchung den Menschen, sowie allen Haustieren rein unschädlich, ist es das neueste und zweckmässigste Mittel, um die Fliegen schnell und sicher zu tödten. Dasselbe ist laut Gebrauchs-Anweisung nur mit Wasser vermischt aufzusetzen. Zu haben in Paqueten à 1 Ngr. und à 2½ Ngr. bei

Adalbert Hawaky, Grimma'sche Strasse 14.

Nuß-Oel

zur Verhinderung des Granwerdens der Haare, für deren Wachsthum u. um dieselben dunkel zu machen, à Flasche 12½ und 25 Ngr.

C. Haustein, Coiffeur,

Nicolaistraße Nr. 52.

Sohlen-Oleat

à Flasche 2 %, wodurch die Sohlen fast unverstilbar werden, empfiehlt Wilhelm Müller, Nicolaistraße Nr. 54.

* Wegen Aufgabe des Geschäfts *

Ausverkauf von gestickten Streifen u. Einfäden, Gardinen-Frangen und Borden, Canevas, Schleier, Fächern, Strümpfen, Handschuhen und Modebandern bei Carl Görnig, Grimm. Str. 4/6.

Geaichte Zollgewichte

in Gußeisen und Messing empfiehlt zu sehr billigen Preisen

Richard Bruns, Gewandgäßchen Nr. 4.

Zollgewichte

in Gußeisen und Messing, justiert und geaicht, empfehlen billigst

B. Wapler & Söhne.

Feine Seidenhüte für Herren

mit feinsten Filzunterlagen, den echt französischen Seidenhüten täuschend ähnlich, vorgerichtet das Durchdringen des Schweißes zu verhindern, wofür ich Garantie leiste, empfehle ich ihrer außerordentlichen Dauerhaftigkeit und Billigkeit wegen, indem ich dieselben in modernster Fäçon das Stück mit 2½ Thlr. verkaufen kann.

Quirin Anton Fischer jun., Hainstraße 7 im Stern.

Das

Relseutensillen- u. Lederwaaren-Lager

eigner Fabrik

von

Joh. Aug. Heber & Romanus

empfiehlt zu billigsten Preisen Reisekoffer, Koffertaschen, Handkoffer, Damenkoffer, Hutschachteln, Eisenbahnu. und Geldtaschen, Jagdtaschen, Reisetaschen, Reisedäcke, Reise- u. Bade-Necessaire, Wechseltaschen, Briefmappen, Brieftaschen und alle in dieses Fach schlagende Artikel.

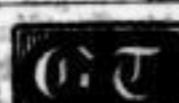
14 Reichsstraße 14.

Armbänder, Kopfnadeln, Broschen, ff. neueste Muster Sommerhandschuhe, Gürtel für Kinder, so wie das Neueste in Damenkörbchen und Necessaires, Bettvorlagen und Fußkorbblättter, Gummibälle empfehlen bestens Joh. Aug. Heber & Romanus, Reichsstr. 14.

Strohhüte für Herren

empfiehlt billigst die Hutfabrik

C. A. Hoffmann, Petersstraße Nr. 8.



Wegen vorgerückter Saison verkaufen wir den Rest unserer

echten Panama-Hüte

das Stück für 1 ab 15 %.

Gebr. Tecklenburg, Thomasmäßchen Nr. 11, 1. Et.

Pariser Herren-Hüte

bester Qualität, so wie

Sommerhüte und Mützen

empfiehlt

Pietro S. Sala, Grimma'sche Straßen- und Neumarkt-Ecke.



Pariser weichen Sommerhüten

ist die erwartete Sendung in den 3 beliebtesten Couleuren dieser Saison: — Brighton, — Chilian — und Raglan — sortirt in allen Größen eben angekommen.

G. B. Helssinger im Mauricianum.

Bohnenschneider, die so beliebten und praktischen, empfiehlt das Stück 7½ Ngr.

Mr. Wünsche, Universitätsstraße Nr. 5.

Luftdichte Feuerthüren

mit messing. Borderplatte und mess. Hebel empfiehlt ich gestern wieder; dies meinen Herren Kunden zur ges. Nachricht.

Robert Schindler, Dresdner Straße.

Filet-Coiffures,

Filethandschuhe und Kinderneige empfiehlt billigst

Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Gestickte u. brochirte Gardinen

in allen Breiten und Qualitäten à Stück 40 Ellen von 3½ ab an empfiehlt, sowie alle Arten Rouleaux und Negligestoffe zu den billigsten Preisen; ferner empfiehlt

Corsetts ohne Naht

vom besten dauerhaften Fischbeineinzug, von 1 ab an, Schloss-

corsets à 1½ ab, im Dutzend noch billiger,

J. S. Leichsenring & Mayser,

Grimma'sche Straße Nr. 10.

Stickereien und Weisswaaren,

als: Kleider, Kragen, Kermel, Röcke, Streifen, Taschentücher, Schleier, sowie ein großes Lager in

Spitzenmantillen,

in den neuesten Fäçons gearbeitet, vom billigsten bis zu den feinsten, empfiehlt zu sehr billigen Preisen

J. S. Leichsenring & Mayser,

Grimma'sche Straße Nr. 10.

Großes Lager

in Mantillen, Mäntelchen und Morgenröcken zu äußerst billigen Preisen bei C. Egeling, Schneidermeister, Markt 9, 2. Et.

Gewölbe Hainstraße Nr. 28 im Unterg.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Beilage zu Nr. 184.]

3. Juli 1858.

Mehl- und Producten-Geschäft der Nonnenmühle
empfiehlt Weizenmehl erster bis letzter Qualität,
Moggenmehl do. do.
so wie Moggen- und Weizenkleien zu den billigsten Preisen.

Commer-Mügen

neuster Façon, auch seine französische empfiehlt bei vorgerückter Saison billigst. Mr. Drugulin, Grimma'sche Straße Nr. 38.

Porzellankörpern, zu Prämien passend, sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen Schulgasse 14, 3. Etage links.

Inserat.

Ein im Großherzogthum Posen in der schönsten Gegend desselben belegenes Landgut, 1210 Magdeburger Morgen groß, meistens Weizenboden, schön und größtenteils massiv ausgebaut, nebst schönem Schlosse, mit einem vollständigen Inventarium versehen, 3 Meilen von der Eisenbahn entfernt und an einer Chaussee, ist aus freier Hand zu verkaufen.

Nähere Auskunft erhält E. v. Borck in Göstyn im Herzogthum Posen in Preußen.

Schießhausverkauf. Der bejahrte Besitzer dieses schönen, dicht an einer Stadt im Leipz. Kreise gelegenen einträglichen Grundstücks besichtigt den sofortigen Verkauf unter günstigen Bedingungen, um sich zur Ruhe zu setzen; würde auch ein Grundstück in Leipzig, Neuschönewald, Reudnitz u. s. w. im Preise von 5—8000 ♂ annehmen. Mit dem Näheren ist beauftragt G. H. Grieshammer.

Eine gute Mühle nebst Presse zur Kirschsaft-Fabrikation ist sehr billig zu verkaufen. Es wurden im letzten Jahre 90 Dchost damit angefertigt, und besitzt die Presse 4 Schrauben. Weitere Auskunft gibt Volkmar Diez, Gerberstraße Nr. 61 hier.

Verkauf einer Mineraliensammlung.

Eine sehr hübsche Mineraliensammlung von 1300 Stück, Format 2—4 ♂ Zoll, zum Gebrauch für Schulen oder Institute sich, besonders eignend, ist zu verkaufen. Auch sind bei Unterzeichneten verschiedene Mineralien in einzelnen Exemplaren zu haben, und thilen Näheres auf frankte Anfragen sofort mit Schneeberg im Erzgebirge, Juni 1858.

M. H. Tresurths Erben.

Ein Pianoforte (Stiraffe) in festem Musikanthaus, mit Tanzcharakter (zur Tanzmusik passend) und einige Möbeln, auch eine Hobelbank zum Verkauf Brühl 70.

Ein gut gehaltenes 6²/4 oct. Pianoforte, stark im Ton und von guter Bauart, ist zu verkaufen Halle'sches Gäßchen Nr. 8 part.

Pianoforte in Flügel- und Tafelform, gut gehalten, stehen zum Verkauf Stadt Gotha, Hof links 3. Etage.

Eine große Mappe mit Lederrücken, enth. 162 Blatt architekt. Zeichnungen, Pläne, Grundrisse, Kupferstiche ic., à 2¹/₂ ♂; 1 dergl. mit 50 Blatt Kupferstiche, Gemälde, Zeichnungen à 1¹/₄ ♂; 1 f. Stickerei (Marienbild) unter Glas und Goldrahmen, 1/2 E. brt. 5¹/₂ E. hoch, à 1 ♂; 1 Delgemälde (Monte Cavo - Lago Valbano) in Goldrahmen, 1/2 E. hoch, 2¹/₂ E. brt., à 1¹/₂ ♂, liegen g. Verkauf wegen Adressen bei Herrn Sauerbrei, Schützenstr. 26, 4 Lt.

Ein großer weißer Kleiderschrank und einige leere Kisten sind zu verkaufen Elsterstraße Nr. 1668c, hintergebäude 1 Treppe links.

1 Secretair, 1 Sopha und 4 Stühle sind zu verkaufen Ulrichsgasse Nr. 71.

Eine elegante Chaise longue, 1 Secretair, 1 Clavier zum Lernen, 2 Gebett Federbetten sind zu verkaufen Brühl Nr. 71 Hof, 1 Lt.

Sämtliche Werkzeuge und Utensilien einer Buchbinderei werden billig verkauft Königstraße Nr. 12a.

Zu verkaufen: 1 Copiermaschine mit Hebedruck, 2 Walzwerke, 2 freistehende Kochöfen, gebaut von Herrn Schwarz, drei Brückenwaagen, 2 Badewannen, 1 Watercloset mit Mahagonisit, 1 gr. Bohrmaschine, 16 gr. Koch- und Bratröhren für Flestaurateure passend, 10 gr. und kl. Kanonenöfen, 2 chinesische Vasen. G. F. Langenhauer, Frankfurter Straße 46.

Zu verkaufen sind 1 u. 2thür. Kleiderschränke, Küchenschränke, runde, Auszieh-, Näh- u. Waschtische, Sophas, Pfeilerschränchen, Sophas- und Pfeilerspiegel, gut gehaltene Mahagoni-Secretairs, 1 bickner Secretair, dessgl. Kleider-Chiffonniere, Rohr- und Polsterstühle, durch und durch Rosshaare, Bettstellen, Bügeltisch, Ahornblatt u. dergl. m. Reudniz, kurze Gasse Nr. 80.

Bier Gebett Federbetten sollen gleich verkauft werden Sporergässchen Nr. 3, 2 Treppen.

Sechs große Spiegel, Trumeau und Pfeilerspiegel, 1 Goldrahmen-Uhr zum Verkauf Brühl Nr. 70.

Zwei Secretaire, Multcommodes, Commodes, Kleiderschränke, Sophas, Tische, Rohr- u. Polsterstühle, 10 verschiedene Spiegel, 3 Stuhluhren, 4 Kronleuchter, 2 gr. egale feste Bettst., 2 Glasschr., 3 Geldcassen, 1 Comptoirp. ic. z. verk. Böttcherberg 3.

Zu verkaufen ist eine sehr breite, in gutem Zustande befindliche Bettstelle nebst Strohmatratze Brühl 61 bei W. E. Chrhardt.

Zu verkaufen ist ein schöner starker vierrädriger Handrollwagen mit eisernen Achsen Neuschönewald Nr. 6 partete.

Zu verkaufen ist ein ganz gut gehaltener Kinderwagen Katharinenstraße Nr. 28, 3 Treppen.

Zu verkaufen stehen 2 gute Arbeitspferde Frankfurter Straße im Gasthof zu den 3 Lilien bei dem Lohnkutscher.

Billig zu verkaufen sind 4 Stück gute Zugpferde wegen Aufgabe des Geschäfts Ulrichsgasse Nr. 88.

Neumelfende Rühe

Kommen nächsten Montag als den 5. Juli hier im Gasthof zur goldenen Sonne, Gerberstraße, an, wo selbige zum Verkauf stehen. Levi Frank aus Erfurt.

Oleander-Verkauf.

Zehn Stück gefüllte Oleander in voller Blüthe, worunter sechs Stück in Kübeln, sind billig zu verkaufen in der blauen Mühle Nr. 9 partete rechts.

Rothbuchen-Felgen,

3- und 4zollige Doppelfelgen und trockne Speichen empfiehlt Gustav Messmer.

Kieferne Breiter u. Bohlen,

schöne 24' lange und trockne Ware in großer Auswahl bei Gustav Messmer in Halle, alter Markt.

Ungarisches Pflaumenmus à 8 18 Pf., gut von Geschmack. Moritz Rosenkranz.

Feine Java-Kaffee's.

verkauft pr. Pf. 8 1/2, 11/2 und 7 1/2.
W. Thorschmidt, Schützenstraße Nr. 6.

Beste Kerntalgseife

pr. 1/4 Stein 22 1/2 %, 25 % und 27 1/2 %, ebenso alle zum Waschen gehörige Artikel billigst empfiehlt
W. Thorschmidt, Schützenstraße Nr. 6.

ff. Ambalema - Cigarren,

25 St. 7—7 1/2 %, ff. Londres 25 Stück 7—7 1/2 %, H. Uppmann Nr. 4. 25 Stück 10 %, Riohondo 25 Stück 15 %, so wie mein Lager importirter Cigarren empfiehlt ich zur Beachtung.

Alwin Jacob, kleine Fleischergasse Nr. 21.

Cuba-Londres-Cigarren	à 13 pf. pr. m., 25 St. 10 %,
La Marina . . .	Nr. 43 à 13 : : : 25 = 10 :
Ambalema . . .	: 13 à 10 : : : 25 = 7 1/2 :
Misuri . . .	: 92 à 6 : : : 25 = 5 =
empfiehlt	Friedrich Schuchard, Markt 16.

Alten Mollen-Tabak

à 5 % pro Pfund, Petit-Vortorio in Rollen à 6 %, ganz grob geschnittenen Cigarren-Ubsfall à 4 %, geschnittenen Rippentabak à 2 % empfiehlt
Friedrich Schuchard, Markt- und Petersstrassen-Ecke.

Westen Rauchtabak

pr. Pfund 20 Pf., im Centner bedeutend billiger, Waafungen und anderen Rollentabak empfiehlt
W. Thorschmidt, Schützenstraße Nr. 6.

Echten holländischen Kornbranntwein

pr. Flasche 5 und 5 1/2 Pf. empfiehlt
C. W. Stock, Zeitzer Straße.

Dampf-Kaffee's, als Domingo à 10 %, grünen La-
guaya à 11 % u. braunen Java à 12 %,
frisch gebrannt, bei
C. W. Stock, Zeitzer Straße.

Malländer Reis,
Genuauer sand. Arancini,
Catharinen-Pflaumen.

A. C. Ferrari.

Einfach von Uhren.

Alte goldene u. silberne Uhren, so wie alterthümliche Gold- und Silbersachen, Münzen, Gold- und Silbertressen u. c. kaufst stets zu hohen Preisen

C. Ferdinand Schultze,

Brühl Nr. 24 im Gewölbe, Krafts Hof via d. v. s.

Zum höchsten Werthe!

werden stets gekauft gebrauchte Uhren, Meubles, Kleidungsstücke, Federbetten, Wäsche, Matratzen, Leihhausscheine ic. ic.
C. Ungerbauer, Brühl Nr. 69 im Gewölbe,
quer vor der Reichsstraße.

Frische Rosenblätter kaufen Trepte & Ferko.

Hauskauf.

Ein herrschaftlich eingerichtetes Haus mit Garten, in einer der hiesigen Vorstädte gelegen, zu dem Preise bis 20,000 Thlr., wird ohne Unterhändler zu kaufen gesucht durch

Dr. G. Mori jun., Petersstraße Nr. 37.

Zu kaufen gesucht werden gebrauchte Meubles jeder Art und werden gut bezahlt u. Windmühlengasse Nr. 11, 3 Treppen.

Gebrauchte Meubles, Federbetten, Kleidungsstücke, Uhren &c.

werden stets gekauft und gut bezahlt Brühl Nr. 11 im Gewölbe.

Ein Haus- und Gartengrundstück, für eine oder zwei Familien passend, wird mit einer Anzahlung von etwa 300 Thlr., wo dann die andere Kaufsumme in regelmässigen Zinsen bezahlt werden kann zu kaufen gesucht. Differenz unter A. S. Nr. 2 poste rest. Leipzig.

Gute Familienwetten werden zu kaufen gesucht
kleine Windmühlengasse Nr. 11, 3 Treppen.

Zu kaufen gesucht wird ein gebrauchter, aber gut und richtig gehender, starker Waagebalken, welcher 16—20 Centner Tragkraft auf jeder Seite hat. Adr. werden poste restante A. A. 2. erbeten.

Ein guter, noch ganz brauchbarer halbverdeckter Kutschwagen mit Rücksitz wird baldigst zu kaufen gesucht.

Gefällige Differenzen erbittet man sich unter der Adresse O. A. L. Nr. 42 poste restante Leipzig franco.

Die Frankf. Didaskalia wird abgelesen zu kaufen gesucht. Adressen bei C. F. Müller in Hohmanns Hof.

Bitte an edle Menschen!

Eine streng rechtlische Familie aus gebildetem Stande richtet an edle Menschen die herzliche Bitte um ein Darlehen von 20 % auf 3 Monate. Nicht eigene Schuld, der Drang der Verhältnisse und der Mangel an Bekanntschaft veranlassen dies Gesuch. Sicherheit wird geleistet, so wie die näheren Verhältnisse mitgetheilt auf gütige Adressen sub sign. Ev. Luc. 6, 35. poste rest. Leipzig.

6 bis 8000 Thlr. werden gegen vollständige Sicherheit — Hypothek auf ein hiesiges Hausgrundstück — darzuleihen gesucht und sind Anträge deshalb bei Herrn Ad. Schröter am Markt niederzulegen.

Gesucht werden 2—300 Thlr. gegen 4 % auf ein oder mehrere Jahre. Geehrte Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter H. T. Nr. 10 niedezulegen.

6000 % sind gegen vorzügliche Hypothek zu 4% Zinsen auszuleihen durch Dr. Mouz, Brühl Nr. 65.

Privat-Entbindungs-Anstalt.

Ein verheiratheter und beschäftigter Arzt, zugleich Accoucheur, in einem gesund und reizend gelegenen Dörfle Thüringens, ist zur Aufnahme von Damen, welche in Stille und Zurückgezogenheit ihre Niederkunft abwarten wollen, vollständig eingerichtet. Die strengste Verschwiegenheit und die liebenvollste Pflege werden bei billigen Bedingungen zugesichert. Adresse H. M. M. poste restante frei Weimar.

A g e n t u r

Ein in verschiedenen Kaufmännischen Branchen erfahrener Geschäftsmann wünscht als Agent noch einige gute Häuser in konstanten Artikeln gegen Provision für Sachsen, Thüringen &c. zu vertraten. Auf beste Empfehlungen gestützt, ersucht derselbe hierauf Neukundende um geneigte Adressen mit H. F. Agentur poste restante Leipzig.

Compagnongesuch. Für ein höchst solides Geschäft in Naumburg o/S. wird ein Compagnon mit 4—5000 pf. Einlage (succesive in Raten zu erfolgen) zum sofortigen Eintritt gewünscht und ihm 20% Gewinn garantiert. Nähere Auskunftsretheit bereitwilligt G. H. Schiebhammer, II. Windmühleng. 7 a, dem Bamberger Hof schräg über.

Ein Colorist

wird von einer der ersten Tapetenfabriken des Polizeivereins zum sofortigen Eintritt oder innerhalb 6 Wochen gesucht. Derselbe soll mit der Fabrikation des feineren Genres betraut werden, weshalb sich nur solche melden wollen, die hierin tüchtiges leisten können.

Frano-Differenzen nimmt die W. Greven'sche Buchhandlung, in Edwin unter La. A. No. 65. an.

Gesucht

wird ein zuverlässiger Kutscher und ein starker Pferdeknecht bei Friedrich Lüders, Zimmermeister, äußere Zeitzer Straße.

Gesucht Buchhändlermarkthelfer

im reisern Alter, tüchtig und erfahren in allen das
hier einschlagenden Arbeiten, wird zum baldigen An-
tritt gesucht von

F. A. Brockhaus.

Gesucht wird ein thätiger und fleißiger Laufbursche im Alter von 14—16 Jahren.

Zu melden früh 7 bis 9 Uhr Wasserstrasse Nr. 16, vis à vis der Nonnenmühle.

Gesucht wird zum 15. Juli oder 1. Aug. ein Laufbursche zu häuslichen Arbeiten Erdmannsstraße Nr. 12 parterre rechts.

Gesucht wird zum Maddrehen ein kräftiger Mensch
große Fleischergasse Nr. 13.

Gesucht wird ein ordnungsliebender Laufbursche
Weststraße Nr. 1682.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Laufbursche, welcher sich keiner Arbeit scheut, Moritzstraße Nr. 4 bei H. H. Fischer.

Arbeiter-Gesuch.

40—50 Mädchen und Frauen zum Hadernsortieren finden dauernde Beschäftigung bei

Grust Starke.

Gesuchte Oberhemden-Näherinnen, vorzüglich Solche, die in feinfältigen Hemden geübt sind, finden dauernde Beschäftigung bei

W. Kretschmar, Salzgässchen Nr. 8.

Gesucht wird zum 1. August eine perfecte Köchin mit guten Zeugnissen. Zu melden Königsplatz Nr. 19 beim Haussmann.

Eine Köchin, mit den besten Zeugnissen versehen, aber nur solche kann zum 1. August Dienst finden Centralstraße, Kutschbachs Haus 2 Treppen.

Gesucht wird in eine Restauration ein junges gewandtes Mädchen von angenehmem Aussehen zum sofortigen Antritt. Wo, erfährt man bei Herrn Dietrich, Brühl Nr. 82, im Hause eine Treppe. Zu melden von 9 bis 12 Uhr.

Ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit wird sogleich gesucht Querstraße Nr. 12 b parterre.

Gesucht wird ein Dienstmädchen von 16 bis 17 Jahren für Kinder und häusliche Arbeit, am liebsten vom Lande und kann sofort antreten.

Unterstraße Nr. 18, 1 Treppe.

Gesuch. Von ein Paar älterlichen Leuten wird so bald als möglich ein solides Mädchen gesucht, welches der Küche allein vorzusehen vermag und gute Atteste aufweisen kann. Zu melden bei verm. Gerhardt, Packhofsgasse Nr. 2, 2 Treppen.

Gesucht wird Krankheit halber ein Mädchen sofort oder 15. Juli für Kinder und häusliche Arbeit kleine Fleischergasse Nr. 3, 4 Treppen.

Gesucht wird sogleich oder zum 15. d. M. ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Johanniskirche Nr. 12.

Zum sofortigen Antritt wird ein ordentliches, mit guten Attesten versehenes Mädchen zur häuslichen Arbeit gesucht Floßplatz Nr. 13, parterre bei Frau Schulze.

Ein Mädchen wird gesucht für häusliche Arbeit. Zu erfragen Müllerstraße Nr. 38, 1 Treppe vorn heraus.

Ein junger Kaufmann, der seine vierjährige Lehrzeit in einem Colonialwaren-Geschäft ein gros bestanden, die Prima eines Realgymnasium besucht und sich Kenntnisse in der französischen, englischen und spanischen Sprache erworben hat, wosüber er sehr günstige Zeugnisse bringen kann, sucht auf einem hiesigen Comptoir Stellung und ist gern bereit, einige Zeit als Volontair zu arbeiten.

Gef. Offerten wolle man bei Herrn Louis Kraft in Stadt Berlin abgeben.

Ein junger Mensch von außerhalb sucht als Laufbursche oder Markthelfer einen Dienst. Näheres Alexanderstraße Nr. 2 bei Bergmann.

Gesuch. Ein junger militärfreier Mann, welcher die Zimmerprofession erlernt und die Gärtnerei gründlich versteht, sowie auch im Rechnen und Schreiben erfahren, sucht eine Stelle aus Haussmann, Gärtner, Markthelfer und dergleichen Alles Nähere darüber bei J. G. Haunstein, Gerberstraße Nr. 48.

Ein Bursche, 17 Jahre alt, sucht einen Posten als Markthelfer oder Laufbursche. Adressen bittet man H. P. Nr. 21. poste rest.

Ein Mann, der Lust zu seiner Profession (Maurer) hat und selbige auch versteht, sucht Arbeit. Adressen sind in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre G. K. niederzulegen.

Ein alleinstehendes Mädchen, Tochter eines Predigers, wünscht sich in einer Familie nützlich zu machen, sei es zur Unterstützung der Hausfrau, Beaufsichtigung der Kinder oder als Gesellschafterin; selbige ist in seinen weiblichen Handarbeiten erfahren. Gehalt wird nicht beansprucht. Näheres erfährt man Goldhahngässchen 1, 3 Ur.

Eine junge Frau sucht Beschäftigung im Schneidern, im Hause, Moritzstraße Nr. 6, 2 Treppen rechts.

Gesuch. Eine junge starke Frau (kinderlos) sucht in der Küche oder im häuslichen Beschäftigung. Geehrte Nachfragen Petersstraße Nr. 33, 2 Treppen hinten.

Ein junges gebildetes Mädchen, nicht von hier, welches sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht zum 15. d. M. eine Stelle als Wirthschafterin oder Gehülfin der Hausfrau und bittet gefällige Offerten unter H. M. poste restante Leipzig niederzulegen.

Ein ordentliches Mädchen, welches bei ihrer jetzigen Herrschaft ein Jahr ist, sucht zum 15. Juli einen andern Dienst. Näheres Nicolaistraße Nr. 49, 1. Etage.

Ein Mädchen sucht zum 1. August für Küche und häusliche Arbeit Dienst. Näheres Markt Nr. 16, 1. Etage.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen Albertstraße Nr. 8, 2 Treppen.

Ein gebildetes Mädchen, welches im Schneidern, Weißnähen und Stopfen geübt ist, auch Platten u. Waschen sehr gut versteht, sucht eine Stelle als Stubenmädchen oder bei grössere Kinder nach auswärts. Zu erfragen Reichsstraße Nr. 46, 5 Treppen.

Ein solides junges Mädchen, welches im Kochen nicht ganz unerfahren ist, sucht zum 15. Juli oder 1. August einen Dienst. Man bittet die Adresse niederzulegen bei Herrn Kaufmann Moritz Schumann, Grimmaische Straße im Fürstenhaus.

Ein junges Mädchen, in der häuslichen Arbeit erfahren, sucht zum 15. d. M. einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft.

Zu erfragen Erdmannsstraße Nr. 1, 1 Treppe bei Madame Schulze.

Ein junges Mädchen von auswärts sucht unter bescheidensten Ansprüchen eine Stelle als Gehülfin der Hausfrau oder ein sonstiges Unterkommen. Gefällige Adressen werden Petersstraße Nr. 6, 1. Etage erbitten.

Ein junges ansehnliches Mädchen, nicht von hier, aus guter Familie, sucht Dienst für häusliche Arbeit oder bei Kindern.

Näheres Glockenplatz Nr. 5 bei Herrn Börner.

Eine Amme sucht sogleich ein Unterkommen. Schützenstraße Nr. 12, parterre rechts zweite Thür.

Logis-Gesuch.

Für Michaelis d. J. wird von 2 jungen Leuten ein Familienlogis im Preise von 80—100 M , von 2 Stuben nebst Zubehör gesucht und bittet man Offerten unter Chiffre A. Nr. 19. in der Exp. d. Bl. gefälligst niederzulegen.

In Zeiber oder Dresdner Vorstadt sucht für Michaelis ein städtischer Beamter, dessen Familie drei Personen stark, ein freundliches Logis von Stube und 2 Kammer, oder 2 Stuben ic. — Adressen beim Haussmann Petersstraße Nr. 37 abzugeben.

Ein Beamter sucht, Michaelis beziehbar, ein Familienlogis von einigen Stuben sammt Zubehör und wenn passend mit Gärtchen. Gef. Adressen poste restante 300.

Gesucht wird zu Michaelis eine Wohnung zwischen dem bayer. Bahnhof und der Zeitzer Straße im Preise von 150—200 Thlr. — Adressen unter O. D. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird sofort mit Pränumerando zahlend eine Stube und Kammer, ohne Meubles, auch kann es nur Stube sein, innere Stadt oder Vorstadt. Geehrte Adressen unter A. A. 9. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird zu Michaelis von pünctlich zahlenden Leuten ein Logis im Preise von 30—60 Thlr. Adressen abzugeben bei J. F. Massals unterm Rathaus.

In der Nähe des Rosplatzes wird eine große Niederlage zu mieten gesucht. Desfallsige Anreihungen bittet man Rosplatz Nr. 6 im Comptoir abzugeben.

Gesucht wird, am liebsten in der Stadt oder Dresdner Vorstadt, ein Familienlogis zu 60—100 Thlr. jährlich, zu Michaelis zu beziehen. Adressen unter „M. B. 32“ bittet man in der Expedition d. Bl. gefälligst niederzulegen.

Gesucht wird sofort zu beziehen als Schreib- u. Wohnstube ein helles, meßfreies Zimmer mit oder ohne Cabinet, im Grimm. od. Petersviertel, nicht über 2 Tr. hoch und ganz ungeniert gelegen. Adresse Stadt Walmedy parterre rechts abzugeben.

Ein junger Kaufmann sucht zum 1. October d. J. ein ansprechendes, nicht über 3 Treppen gelegenes Garçonlogis und bittet, begüllige Adressen gefälligst unter P. 772 in der Conditorei des Herrn Steiner, Reichstraße Nr. 44 niederzulegen.

In respectabler Familie wird ein fein meubliertes Logis zu mieten gesucht. Etwaige Adressen beliebe man in „Stadt Berlin“ unter J. abzugeben.

Für drei Herren

werden zwei freundlich gut meublierte Zimmer nebst Schlafstube, Nähe der Universität, nicht höher als 2 Treppen, Sonnenseite, bis zum 15. d. M. gesucht. Adressen beliebe man in der Expedition d. Bl. unter A. M. 2 niederzulegen.

Gesucht wird von einem anständigen Mädchen ein Stübchen mit oder ohne Meubles und ohne Bett. Adressen bittet man mit Preisangabe unter H. 100. bei Herrn Otto Klemm, Universitätstraße, niederzulegen.

Logis = Vermietung.

Sogleich ist ein Logis zu beziehen, bestehend aus großem Vorraum, 6 Stuben, 6 Kammern in der Burgstraße. Adressen legt man in der Expedition dieses Blattes unter L. V. A. nieder.

Zu vermieten ist wegen Wegzug sofort ein kleines Familienlogis für 50 M. Näheres Zeitzer Straße links Nr. 38 B, 2. Etage.

Zu vermieten sind vom 15. Juli ab zwei freundliche Zimmer an einen Herrn Weststraße Nr. 1671 parterre.

Zu vermieten und sogleich oder später zu beziehen ist eine gut meublierte, mit schöner Aussicht versehene Stube an einen oder zwei Herren rheinischer Hof, vorn heraus 4. Etage.

Zu vermieten sind Schlafstellen Pleißengasse Nr. 9, 1 Treppe bei Amalie verw. Ulricht.

In dem Wollrab'schen Hause an der Erdmannsstraße Nr. 1 ist in 3. Etage eine sehr freundliche geräumige Wohnung von Michaelis d. J. an zu vermieten durch Adv. Gerutti, Hainstraße Nr. 29.

In der Marienstraße habe ich zu Michaelis e. ein Familienlogis, in 2 Stuben, Küche, Kammern, Keller und Boden bestehend, anderweit zu vermieten, und eignet sich dasselbe am besten für eine solche Familie, welche aus wenig Personen besteht.

G. C. Marx, Gewölbe am Brühl Nr. 89.

Eine meublierte meßfreie Stube ist sofort zu vermieten Reichstraße Nr. 28, im Hofe 4 Treppen.

Ein Garçonlogis, fein- oder unmeubliert, an einen soliden Herrn oder Dame sofort zu vermieten Neuschönfeld, Ecke der Sophien- und Friedrichstraße im neuerrichteten Hause 1 Treppe.

In der Nähe des bayerischen Bahnhofs ist eine sehr freundliche Stube nebst Schlafstube sofort oder zum Ersten zu vermieten. Zu erfragen beim Portier daselbst.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist ein großes freundliches gut meubliertes Zimmer Petersstr., 3 Könige, 3. Et. v. heraus.

Eine freundlich meublierte Stube mit Kammer, Bett und Haus-schlüssel ist vom 1. August or. ab an einen Beamten oder Herrn von der Handlung zu vermieten Erdmannsstraße 9, 2. Etage.

Ein schön meubliertes Wohn- und Schlafzimmer ist sofort oder zum 15. d. M. zu vermieten

Barfußgäschchen Nr. 2, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle. Schuhmachergäschchen Nr. 7, 1 Treppe zu erfragen.

Für einen soliden und pünctlichen Menschen ist eine freundliche Schlafstelle offen Thomaskirchhof Nr. 4, 2 Treppen rechts.

Offen sind einige freundliche Schlafstellen Brühl Nr. 25, im Hofe quer vor 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn Pleißengasse Nr. 17, 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle an einer solide Manns-person Webergasse Nr. 1, 2 Treppen vorn heraus.

Zwei freundliche Schlafstellen stehen offen große Fleischergasse Nr. 27, 3 Treppen.

Stereoskop - Ausstellung

Burgstraße Nr. 8 im Gartengebäude.

Omnibusfahrt nach Grimma.

Sonntag den 4. d. Mts. früh 5 Uhr dahin, Abends zurück. Zu melden bei W. Helmerdig, Gerberstraße Nr. 7.

Bad Wittekind.

Morgen Sonntag den 4. Juli
Große Extra-Table d'hôte Mittags 1½ Uhr,
unmittelbar nach Ankunft der Eisenbahnzüge.
Q. Achelstetter.

Weintraube bei Giebichenstein.

Sonntag den 4. Juli große Extra-table d'hôte. Anfang derselben nach Ankunft der Eisenbahnzüge.

J. Hädicke.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonnabend CONCERT von Carl Welcker.

Anfang 5 Uhr.

Morgen Sonntag Früh-Concert.

Anfang 6 Uhr.

Insel Buen Retiro.

Heute Sonnabend Concert.

Anfang 6 Uhr. Das Musikor von Mr. Wend.

Insel Buen Retiro.

Zu dem heutigen Concert empfiehlt diverse warme und kalte Speisen

C. J. Mayrfa.

BONORAND.

Morgen Sonntag

**Früh- und Nachmittags-Concert
von Friedrich Riede.**

Anfang früh 5½ Uhr, Nachmittags um 3 Uhr.

Centralhalle.

Morgen Sonntag

Concert und Ballmusik.

Morgen Sonntag

TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von M. Wend.

Wiener Saal. Concert und Tanzmusik.

Morgen Sonntag

Das Musikchor v. M. Wend.



Morgen Sonntag

Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

A. Herrmann.**Restauration zum Forsthaus.****Vorläufige Anzeige.**

Morgen Sonntag von Abends 7 Uhr

grosses Concert v. Carl Welcker.**Waldschlösschen zu Gohlis.****Morgen früh Concert, Nachmittags Concert u. Ballmusik.****Restauration von C. Barrot in Neuschönefeld.**

Morgen Sonntag den 4. Juli

Damen-Kegelschieben,**C. Barrot.**

wobei mit diversen Speisen, guten Kuchen und feinen Bieren bestens aufwartet

Oberschenke zu Eutritzsche.

Morgen Sonntag den 4. Juli Concert und Ballmusik vom Musikchor Ernst Miller.

Möckern zum weißen Falken.

Morgen Sonntag von 4 Uhr an gutbesetzte Tanzmusik, vorher Concert.

Das Musikchor.

Gasthof zum Helm in Eutritzsche.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von C. Graußenig.

Gasthof zu Wahren.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von C. Graußenig.

Gräfe's Salon

in Neuschönefeld.

Morgen Sonntag Tanzmusik von

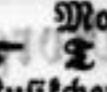
E. Hellmann.

*** * Klein-Zschöcher. * ***

Morgen Sonntag Tanzmusik von E. Hellmann.

*** * Connnewitz. * ***

Morgen Sonntag Tanzmusik von E. Hellmann.

Döllitz.  **Tanzmusik.**

Morgen Sonntag

Tanzmusik

E. Hellmann.

Gasthof zu Cythra.

Sonntag den 4. Juli

grosses Extra-Militair-Concert

vom Trompeterchor des R. P. 12. Husaren-Regiments.

Roitzsch bei Wurzen.

Morgen Sonntag als den 4. Juli gutbesetzte Tanzmusik, wobei mit div. Kuchen und guten Getränken bestens aufwarten wird.

Grundt.

Stötteritz.

Morgen Sonntag Tanzmusik, wobei ich mit verschiedenen Sorten Kuchen aufwarte.

J. Lischmann.

Ertrafahrt nach Engelsdorf.

Morgen gut besetzte Tanzmusik, wobei ich mit gutem Kirsch-, Mohn- und Kaffeekuchen, so wie einem feinen Löpschen Lagerbier aufwarten werde.

C. Herrmann.

Kirschfest in Mölkau

in Donners Kirschgarten.

Heinrich Voigt.

Machern.

Sonntag den 4. Juli Kirschfest, Concert und Tanz. Hierzu ladet freundlichst ein

G. Jaspe.

Waldschlösschen zu Gohlis.**Morgen früh Concert, Nachmittags Concert u. Ballmusik.****Restauration von C. Barrot in Neuschönefeld.**

Morgen Sonntag den 4. Juli

Damen-Kegelschieben,**C. Barrot.****Oberschenke zu Eutritzsche.**

Morgen Sonntag den 4. Juli Concert und Ballmusik vom Musikchor Ernst Miller.

Möckern zum weißen Falken.

Morgen Sonntag von 4 Uhr an gutbesetzte Tanzmusik, vorher Concert.

Das Musikchor.

Gasthof zum Helm in Eutritzsche.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von C. Graußenig.

Gasthof zu Wahren.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von C. Graußenig.

Stünz.

Sonntag den 4. Juli
großes Bogelschießen und Tanzmusik.
Montag den 5. Juli großes Concert,
welches an beiden Tagen auf der großen Wiese abgehalten wird.

Abends grosse Illumination.

NB. Für einen großen Tanzplatz und mehrere Zelte ist bestens gesorgt.
Anfang 1/2 Uhr, wozu ergebenst einladet

das Musikorchester Ernst Hellmann.

Lindenthal.

Morgen Sonntag den 4. Juli starkbesetzte Tanzmusik von Ernst Hiller.

Plagwitz. Morgen Sonntag den 4. Juli starkbesetzte Tanzmusik von E. Hiller.

Großschocher, Gasthof zum Trompeter.

Morgen Sonntag den 4. Juli starkbesetzte Tanzmusik von E. Hiller.

Dötsch. Morgen Sonntag den 4. Juli von 3 Uhr an Ballmusik von E. Hiller.

Probsthaida. Morgen Sonntag den 4. Juli Tanzmusik von E. Hiller.

Zweinaundorf. Morgen Sonntag den 4. Juli Tanzmusik von E. Hiller.

Morgen Sonntag in Stötteritz

Allerlei, große Krebse, Beefsteaks, Eierkuchen und vorzügliche neue Kartoffeln mit neuen Hähnchen, Stachelbeer-, Kirsch-, Spritz- und mehrere Kaffeekuchen, ff. Bayerisches von Kirsch, ff. Vereinsbier, feine Rhein- und Bordeauxweine und feinsten Maitrank von Moselwein.

Schulze.

Feldschlösschen.

NB. Um 3 Uhr beginnt das Concert. Zugleich empfehle ich meinen gut eingerichteten Schießstand.

Drei Mohren. Tanzmusik.

Zweenfurth.

Morgen Sonntag Tanzmusik von Herrn Hellmann; dies dem geehrten Publicum zur Nachricht, die die Extrafahrt bis Wilsdorf benutzen wollen. Lagerbier ff. aus dem Felsenkeller, wozu ergebenst einladet G. Steiger.

Hergers Restauration in Lindenau
lädt morgen Sonntag zu Gläden, Obst- u. Kaffeekuchen, ff. Speisen freundlich ein. Montag Bratwurst mit neuen Kartoffeln, Speckkuchen.

Gosenthal.

Heute Sonnabend empfiehlt Stockfisch mit Schoten, feine Gose und Lagerbier C. Bartmann.

RESTAURATION hohe Straße Nr. 7
empfiehlt für heute Schweinsknödelchen und Klöße. Das Lagerbier ist ausgezeichnet ff. Nob. Peters, hohe Straße 7.

Heute Abend lädt zu Tänerbraten mit Klößen ergebenst ein Emil Geißler in Reichels Garten.

NB. Geselliges Regelvergnügen.

Heute Abend Schweinsknödelchen mit Klößen bei J. J. Senf, Gewandgäßchen.

Speck- und Zwiebelkuchen

heute früh 1/2 Uhr bei A. Pfau im Böttchergäßchen.

Heute früh Speckkuchen bei G. Eisemann, große Fleischergasse Nr. 27.

Heute Abend Cotelettes mit Allerlei

bei Messe, Klostergasse Nr. 4.

Von heute an wird das erste Eiskellerbier verzapft.

Geraer Felsenkellerbier feinste Qualität zapft stets frisch vom Eis Carl Weinert, Universitätsstr. 8.

Von heute an wird das erste Sommerbier aus den Eiskellern der Vereinsbrauerei, welches von vorzüglicher Feinheit und Güte ist, verabreicht, worauf ich hierdurch die geehrten Bewohner und mich besuchenden Gäste aufmerksam mache. A. Zerbe, Halle'sches Gäßchen Nr. 10.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Ringe und morgen früh 10 Uhr Speckkuchen bei G. Wahn, Hainstraße Nr. 14.

Heute Abend Rötel schweinsteakle und sauren Rinderbraten mit Klößen, wozu ergebenst einladet J. G. ter Vooren, Schloßgasse Nr. 3.

Pilgers Restauration, große Windmühlenstraße Nr. 7, lädt heute zum Schlachtfest ergebenst ein. Biere ff.

Heute Schlachtfest, wo ergebenst einladet J. A. Parling, hohe Straße Nr. 2a.

Grüne Linde. Heute von 9 Uhr an Speckkuchen, abends Schweinsknödelchen mit Klößen, wozu ergebenst einladet G. Dietze.

Heute Abend Schweinsknochen

mit Klößen und Meerrettig, wozu freundlichst einladet
C. A. Schneider, Erdmannsstraße Nr. 3.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen à Portion 3 Ngr. Zugleich empfehle ich mein echtes Zerbster März-Bitterbier und Lübschenet à Läpschen 13 Pf., von ausgezeichneter Güte und Feinheit. Ergebenst B. Dobusch, Neumarkt Nr. 23.

Heute Abend 7½ Uhr Speckfuchen, dazu ladet ein

M. W. Schulze, Tauchaer Straße Nr. 11.

Verloren

wurden Mittwoch den 30. Juni von der Elsterstraße bis zur katholischen Kirche ein Paar Pferdedecken. Der Finder wird gebeten, selbe gegen Belohnung abzugeben Promenadenstraße, Biewegs Haus, beim Lohnkutschter Hindfisen.

Verloren wurde ein goldener Bouton von der Petersstraße bis auf den Markt. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung abzugeben Petersstraße Nr. 37 beim Haussmann.

Verloren wurde gestern Nachmittag von einem armen Kaufburschen von Payne's Kunstanstalt in der Mittelstraße aus bis ans Paulinum 1 Portemonnaie mit 8 Thlr.

Der ehrliche Finder wird dringend gebeten es gegen Belohnung und Dank Salomonstraße Nr. 5b beim Haussmann abzugeben.

Ein Regenschirm von schwarzbrauner Seide mit einem am Stiel eingestickten N am 1. Juli, von einem zuerst weggegangenen Gaste des Diners verwechselt, ist bei Herrn Kässler einzutauschen.

Verlaufen

hat sich ein kleiner schwarzer langhaariger Wachtelhund-Bastard (geschnoren), mit Steuerzeichen Nr. 124 und mit Maulkorb versehen; auf dem Halsbande ist die Wohnung des Eigentümers bemerkbar, und sein gegenwärtiger Aufenthaltsort ist gegen Belohnung zu melden Bahnhofstraße Nr. 19, 2 Treppen.

Rudolph Mundelt.

Ein kleiner brauner Affenpinscher hat sich verloren. Abzugeben gegen eine gute Belohnung Inselstraße Nr. 11, 2. Etage.

Gutslohen ist ein Canarienvogel mit sehr hellklingender Stimme und getheilten Federn auf dem Kopfe. Wer ihn Moritzstraße 6, 2 Treppen rechts abgibt, erhält eine gute Belohnung.

Gefunden wurde ein Trauring den 24. v. Mts. auf dem Wege zum neuen Gottesacker. Gegen Insertionsgebühren abzuholen Centralstraße Nr. 1590G, 4 Treppen bei Krauß.

Geld wurde gefunden und ist gegen Erstattung der Insertionsgebühren in Empfang zu nehmen bei

F. A. Schruth & Sohn, Neumarkt Nr. 35.

Meiner guten Freundin

Amalie Arland

bringe ich zu ihrem heutigen 19. Wiegenfeste meine herzlichsten Glückwünsche dar. Eine treue Freundin.

Dem Fräulein Amalie Arland wünscht viel Glück und Wohlergehen zum heutigen Tage



Da bei dem morgen stattfindenden Sommerfeste der Gesellschaft „Glocke“ alle Räume des Schützenhauses im Anspruch genommen werden, so bleibt das- selbe für Nichtteilnehmende am Feste für diesen Abend von Nachmittags 3 Uhr an geschlossen.
C. Hoffmann.

Montag den 5. Juli um 2 Uhr Quartal der Schneider-Innung
im gewöhnlichen Locale. Die Mitglieder werden ersucht sich recht zahlreich einzufinden.

G. W. Dieke, Obermeister.

„Orpheus.“ Heute Abend kein Verein! D. V.

Die Beerdigung unsers Handwerkschreibers, Herrn Zimmermeister Carl Liebner, findet morgen den 4. Juli früh 6½ Uhr statt. Diese Mittheilung veranlasse die Herren Innungsmitglieder, sich der Begleitung zur Ruhestätte recht zahlreich anzuschließen.
(Bestattungsort: Restauration zum weißen Adler.) C. St. Richter, Zimmerobermeister.

Angemeldete Fremde.

Arndt, königl. Insp. n. Frau a. Erfurt, Hotel v. Harry, Frau a. Altona, Stadt London.
 de Russie.
 Albrecht, Kfm. a. Hamburg, und Jung, Fabrikbes. a. Targe, Hotel de Russie.
 Abel, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Bonsort, Kfm. a. Hamburg, und Jung, Müller a. Dahlen, weißer Schwan.
 Brandenburg, Consul a. Riga, H. de Baviere.
 Bolzer, Pastor a. Naumburg, St. Berlin.
 Bauer, Kfm. a. Frankf. a/W., H. de Prusse.
 Band, Kreisger.-Dir. n. Ham. a. Görlin,
 Benjamin, Kfm. a. Hamburg, und Krahn, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.
 Bernstein, Kfm. a. Breslau, Stadt Nürnberg.
 Burlas, Kfm. a. Ichtershausen, und Kypke, Commiss a. Dresden, grüner Baum.
 Blochmann, Commiss.-Math a. Dresden, Palmb.
 Becker, Kfm. a. Stettin, Stadt Köln.
 Bachmann, Kfm. a. Reichenbach, Lebe's H. garni.
 Bischoff, Getreideh. a. Münchberg, Bamb. Hof.
 Burke, Maschinens. a. Manchester, schw. Kreuz.
 Bennewitz, Kfm. a. Zwickau, grüner Baum.
 Baum, Land. a. Augsburg, und
 Büßer, Schausp. a. Halberstadt w. Schwan.
 Döring, Xylograph a. Nürnberg, St. Nürnberg.
 Dick, Kfm. a. Augsburg, Palmbaum.
 Dannstädter, Kfm. a. Mannheim, Lebe's H. garni.
 Ehrhardt, D. n. Fr. a. Würzburg, und
 Egerloff, Part. a. Dößau, Stadt Berlin.
 Eidenbenz, Kfm. a. Heidelberg, H. de Russie.
 Friederici, Kfm. a. Chemniz, Hotel de Russie.
 Freyer, Kfm. a. Wismar, Stadt Rom.
 Franke, D., Prof. a. Meißen, St. Nürnberg.
 Frant, Kfm. a. Fürth, Palmbaum.
 Fiedler, Hdlsc. a. Kronach, und
 Klajollet, Kfm. a. Lyon, Hotel de Baviere.
 Hiller, Kfm. a. Apolda, Stadt London.
 Hiedler, Fabr. a. Reichenbach, und
 Gränsel, Kfm. a. Uelzen, schwarzes Kreuz.
 Ganzmüller, Kfm. a. Riga, Stadt Hamburg.
 v. Glud, Capitän a. Kopenhagen, H. de Bav.
 Gräfe, Kfm. a. Merseburg, Stadt Berlin.
 Graf, D., Prof. a. Meißen, und
 Gillig, Bauer n. L. a. New-York, St. Nürnberg.
 Gagel, Fel. n. Bedr. a. Hamburg, Palmb.
 Garby, Kfm. a. Galbe, und
 Graumann, Rent. a. Magdeburg, Lebe's H. garni.
 Grossmann, Obes. a. Höbeln, Stadt Wien.
 Gelich, Rent. a. Trübau, Stadt London.
 Goder, Consul a. Bremen, Stadt Rom.
 Heyner, Kfm. a. Zwickau, und
 Henkel, Kfm. a. Dortmund, grüner Baum.
 Heumann, Kfm. a. Saalfeld, 3 Könige.
 Heinische, Graveur a. Gassel, Palmbaum.
 v. Hartig-Bellegard, Rent. n. Ham. u. Diener-
 schaft a. München, Hotel de Pologne.
 Hertel, Rechtsanw. a. Hamburg, St. Dresden.
 Hartenstein, Leutn. a. Brünn, H. de Pologne.
 Heher, Kfm. a. Auerbach, Lebe's H. garni.
 v. Hellendorf, Frau Gräfin n. Ham. u. Diener
 a. Wilmersdorf, und
 Hestenfeld, Part. a. Amsterdam, H. de Baviere.

v. Harry, Frau a. Altona, Stadt London.
 Jung, Fabrikbes. a. Targe, Hotel de Russie.
 Jung, Müller a. Dahlen, weißer Schwan.
 Krahn, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.
 Kypke, Commiss a. Dresden, grüner Baum.
 Kretschmann, Gastw. a. Delitzsch, w. Schwan.
 Kotisch-Rohnegk, Part. a. Liegnitz, und
 Kohn, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
 Kühn, Siedereihei. a. Weimar, schw. Kreuz.
 v. Köderitz a. Magdeburg, Hotel de Prusse.
 v. Khau, Obes. a. Hannover, und
 Karl, Gastwirth a. New-York, St. Nürnberg.
 Köbler, Fabr. a. Mühlhausen, und
 Kügelgen, Kammerh. n. S. a. Bollenstedt, Palmb.
 v. Kleeborn, Obes. a. Wien, H. de Pologne.
 Kramer, Fr. Insp. a. Frohndorf, Bamb. Hof.
 Kirchhoff, Kfm. a. Rixingen, Stadt Wien.
 Krüger, Schriftsteller a. Hamburg, H. de Bav.
 Kirchner, Leutn. a. Stettin, Salomonstraße 2.
 Leybach, Hdsreich. a. Donnersreuth, Thür. Hof.
 Langöhr, Obes. a. Sizerode, Stadt Hamburg.
 Lengsfelder, Offic. a. Mainz,
 Lorenz, Gürler a. Dresden, und
 Liebroth, Kfm. a. Dresden, Stadt Wien.
 Landmann, Frau a. München, schw. Kreuz.
 Lew, Kfm. a. Rotterdam, und
 Löwe, Kfm. a. Schweinfurth, St. Frankfurt.
 Levy Kfm. a. Eschwege, und
 Leiß, Bergmstr. a. Eiselen, St. Nürnberg.
 Lämle, Kfm. a. Augsburg, Palmbaum.
 List, Apoth. a. Erfurt, Stadt Köln.
 Levy, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
 Levy, Fabrikbes. a. Berlin,
 Lobach, Kfm. a. Washington, und
 Levinjohn, Kfm. a. Hamburg, H. de Baviere.
 ter Meer, Kfm. a. Grefeld, und
 Mehlhorn, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Russie.
 Müller, Obes. a. Lüzen, deutsches Haus.
 Meisel, Instrumentenh. a. Klingenthal, 3 Könige.
 Minke, Insp. a. Wismar, Stadt Rom.
 Mendelsohn, Vorsteher a. Oldenburg, Palmb.
 Mahler, Kfm. a. Frankf. a/W., St. Dresden.
 Meyer, Frau a. Brantheim, Lebe's H. garni.
 Mex. Capitän a. Rimwegen, Stadt Wien.
 Michaelsou, Obes. n. S. a. Stockholm, H. de Bar.
 v. Magnos, D. a. Riga, Stadt London.
 Müller, Obes. n. Frau a. Pomellz, und
 Meyer, Rent. n. Ham. a. Altona, Stadt Hamburg.
 Malsch, Kfm. a. Mainz, schwarzes Kreuz.
 Nietner, Mechan.-Math n. Frau a. Berlin, und
 Reese, Kfm. a. Bielefeld, Palmbaum.
 den Oden, Kfm. a. Rotterdam, H. de Russie.
 Obermeyer, D., Hof-Ger.-Adv. a. Wien, H. de Bav.
 Panzer, Kfm. a. Glauchau, blaues Ross.
 Poll, Kfm. a. Gimrich, Stadt Hamburg.
 Preßburich, Kfm. a. Großenhain, H. de Russie.
 Reichert, Brauer a. New-York, und
 Rosch, Kfm. a. Dresden, Stadt Nürnberg.

Viersterer Buchhtr. o. Freiburg, und
 Rosenbusch, Kfm. a. Augsburg, Palmbaum.
 Reinon, Kfm. a. Arnheim, Stadt Hanau.
 Reuter, Hdsreich. a. Darmstadt, H. de Russie.
 v. Neden, Hyp. n. Frau a. Lüneburg, Stadt Rom.
 v. Schönberg, Bar., Obes. aus Siegda, deut-
 sches Haus.
 Salowitsky, Rent. a. Petersburg.
 Spiegelmann, Fel. a. Stockholm, und
 Seligmann, Kfm. a. Karlsruhe, St. Rom.
 v. Spiegel, Gretin u. Jungfer a. Magdeburg,
 otel de Prusse.
 Sprenger, Weberm. a. Österreich, fl. Fischrg. 6.
 v. Seutter, Kfm. n. Ham. a. Pesth.
 Spanier, Kfm. a. Hamburg, und
 v. Schäffer, Ingen. n. Frau a. Warschau, St. Nürnberg.
 v. Schönborn, Fr. n. Kammerstr. a. Graudenz.
 Selle, Apoth. a. Berlin, und
 Schmidt Commiss a. Hamburg, Palmbaum.
 Schönburg, D. a. Riga, und
 Schulder, Kfm. a. Solingen, H. de Baviere.
 Schmieder, Fabr. a. Meerane, Et. London.
 Strüver, Obes. a. Hannover, Stadt Hamburg.
 Scherff, Kunstschüler a. Altona, Zeiger Str. 15.
 Siberstein, Kfm. a. Unruhstadt Brühl 50.
 Thunser, Frau a. Hof, Stadt Nürnberg.
 Tschorny, Schauspieler a. Berlin, Palmbaum.
 Tesch, Kunstgärtner a. Greifswalde, H. de Pol.
 Laubert, Kfm. a. Frankenbergs, Stadt London.
 Tellermann, Justizrath nebst Frau a. Hamburg,
 Hotel de Russie.
 Lomm, Postbeamter a. Oppeln, Stadt Rom.
 Ulrich, Adv. a. Chemniz, Hotel de Russie.
 Ullrich, Priv. a. Dresden, Hotel de Pologne.
 Uhlmann, Kfm. a. Fürth, Hotel de Baviere.
 Unrein, Kfm. a. Rudolstadt, blaues Ross.
 Veit, D., Buchhtr. n. Ham. a. Berlin, H. de Prusse.
 Vogel, Kfm. a. Augsburg, Palmbaum.
 Sc. Durchl. Fürst Wrede n. Ham. u. Diener
 a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Winkler, Kfm. a. Paris, Hotel de Prusse.
 Wahnung, Kfm. a. Schönhäide, und
 Wenschuch, Kfm. a. Dresden, Stadt Frankfurt.
 Weichert, Jurist a. Grimmschau, Et. Nürnberg.
 Werthaus, Priv. a. Erfurt, Hotel de Russie.
 Weller, Dek. a. Neustadt, braunes Ross.
 Walter, Getreidehdlt. a. Riesa, weißer Schwan.
 Wietewsky, Rent. a. Prag, Stadt Rom.
 Basel, Dek. a. Berlin, Palmbaum.
 v. Wietersheim, Greell., Staatsminister a. D.
 a. Dresden, Palmbaum.
 v. Walewitz, Part. a. Greifswalde, H. de Pol.
 v. Wehly, Frau Ministerialräthlin a. Wien, H.
 de Baviere.
 Winter, Kfm. a. Meerane, Stadt London.
 Weiß, Kfm. a. München, Stadt Hamburg.
 Belinsky, Pastor a. Lünen, Stadt London.
 v. Siegenhirt, Bar., Obes. a. Greiz, deutsches Haus.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 2. Juli. Berl.-Anth. A. u. B. 123 $\frac{1}{2}$; Berl.-Stett. 109 $\frac{1}{4}$; Köln-Mind. 144; Oberschles. A. u. C. 135 $\frac{1}{4}$; do. B. 127; Cosel-Oderb. —; Thüringer —; Friedr.-Wilh.-Nordb. 53 $\frac{1}{2}$; Ludwigsh.-Werb. 142 $\frac{1}{2}$; Desterr. 50% Met. —; do. Nat. Anl. 80 $\frac{1}{2}$; Loose von 1854 —; Leipziger Credit-Anstalt 67 $\frac{1}{2}$; Desterr. Credit. 111 $\frac{1}{4}$; Dessauer Credit-Action 48 $\frac{1}{2}$; Weimar. Bank-Action 94 $\frac{1}{2}$; Braunschweiger do. 100 $\frac{1}{2}$; Geraet do. 81; Thüringer do. 73 $\frac{1}{2}$; Norddeutsche do. 81; Darmstädter do. 93; Preuß. do. 138 $\frac{1}{2}$; Jassper do. —; Hannov. do. 94 $\frac{1}{2}$; Disc.-Comm.-Anth. 108; Wien 2 Mt. —; Amsterd. f. S. —; Hamb. f. S. —; London 3 Mt. —; Paris 2 Mt. —; Frankfurt a. M. 2 Mt. —.

Wien, 2. Juli. Metall. 5% 82 $\frac{1}{2}$; do. 41 $\frac{1}{2}$ —; do. 4% —; Nat.-Anl. 83 $\frac{1}{2}$; Loose v. 1834 —; do. 1839 —;

do. 1854 —; Grundentlast. = Obr. div. Kronländer —; Bank-Act. 963; Escompte-Action 585; Desterr. Credit-Action 229; Desterr.-franz. Staatsb. 268 $\frac{1}{2}$; Ferd.-Nordb. —; Donau-Dampfsch. —; Kleyd —; Elisabethb. —; Thessabahn —; Amsterdam 86 $\frac{1}{2}$; Augsburg 105; Frankfurt a. M. 104 $\frac{1}{2}$; Hamburg 76 $\frac{1}{2}$; London 10. 11; Paris 122 $\frac{1}{2}$; Bünz-duc. 7 $\frac{1}{2}$.

London, 1. Juli. Consols 95 $\frac{1}{2}$; 3% Span. —; 1% nach diff. —.

Paris, 1. Juli. 4 $\frac{1}{2}$ % Rente 94. 25; 3% Rente 68. 30; Span. 1% n. diff. —; do. 3% innere —; Silber-Anleihe —; Credit mobil. 635; Desterr. Staatsb. 666; Lomb. Eisenbahn-Act. 593; Franz.-Josephsbahn 480. — Matt. Letzter Liquidationscour 68.

Breslau, 1. Juli. Österreich. Bankn. 97 $\frac{1}{2}$; B.; Oberschles. Act. Lit. A. u. C. 136 $\frac{1}{2}$; do. Lit. B. 126 $\frac{1}{2}$; B.

Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 2. Juli Abds. 15° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 u., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 u. an; Sonn- und Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redakteur: Adv. R. Gähnel, Grima'sche Straße Nr. 8. — Druck und Verlag von G. Wolf,
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.